

Fachspezifische Studien- und Prüfungsordnung für das Bachelor- und Masterstudium im Fach Sachunterricht mit einem Bezugsfach- Biologie, Geographie, Geschichte, LER, Physik, Politische Bildung oder WAT- für das Lehramt für die Primarstufe an der Universität Potsdam

Vom 6. März 2013

Der Fakultätsrat der Humanwissenschaftlichen Fakultät der Universität Potsdam hat auf der Grundlage der §§ 18 Abs. 1 und 2, 21 Abs. 2 und Abs. 5 S. 2 sowie 70 Abs. 2 Nr. 1 des Brandenburgischen Hochschulgesetzes in der Fassung vom 18. Dezember 2008 (GVBl. I/08 S. 318), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 26. Oktober 2010 (GVBl. I/10 Nr. 35), in Verbindung mit Art. 21 Abs. 2 Nr. 1 der Grundordnung der Universität Potsdam vom 17. Dezember 2009 (AmBek. UP Nr. 4/2010, S. 60) und § 1 Abs. 2 der Neufassung der allgemeinen Studien- und Prüfungsordnung für die lehramtsbezogenen Bachelor- und Masterstudiengänge an der Universität Potsdam vom 30.01.2013 (BAMALA-O) (AmBek. UP Nr. 5/2013, S. 144) am 6. März 2013 folgende Studien- und Prüfungsordnung als Satzung beschlossen:¹

Inhalt

Allgemeiner Teil

§ 1 Geltungsbereich

§ 2 Bezugsfächer

§ 3 Ziele des Bachelorstudiums

§ 4 Ziele des Masterstudiums

§ 5 Module und Studienverlauf

§ 6 Inkrafttreten

Anhang 1: Modulkatalog

Anhang 2: Studienverlaufspläne

§ 1 Geltungsbereich

(1) Diese Ordnung gilt für das lehramtsbezogene Bachelor- und Masterstudium im Fach Sachunterricht mit einem Bezugsfach- Biologie, Geographie, Geschichte, Lebensgestaltung - Ethik - Religionskunde (LER), Physik, Politische Bildung oder Wirtschaft-Arbeit-Technik (WAT)- für das Lehramt für die Primarstufe an der Universität Potsdam. Sie ergänzt als fachspezifische Ordnung die Neufassung der allgemeinen Studien- und Prüfungsordnung für die lehramtsbezogenen Bachelor- und Masterstudiengänge an der Universität Potsdam (BAMALA-O) sowie die Neufassung der Ordnung

für schulpraktische Studien im lehramtsbezogenen Bachelor- und Masterstudium der Universität Potsdam (BAMALA-SPS).

(2) Bei Widersprüchen zwischen dieser Ordnung und der BAMALA-O bzw. der BAMALA-SPS gehen die Bestimmungen der BAMALA-O und der BAMALA-SPS den Bestimmungen dieser Ordnung vor.

§ 2 Bezugsfächer

(1) Im Rahmen des Studiums des Fachs Sachunterricht sind die fachwissenschaftlichen und fachdidaktischen Grundlagen in einem Bezugsfach zum Sachunterricht zu studieren, die einen Einsatz im jeweiligen Fachunterricht der Jahrgangsstufen 5 und 6 der Grundschule ermöglichen. Das Bezugsfach hat einen Umfang von 9 LP im Bachelorstudium und von 15 LP im Masterstudium.

(2) Die Bezugsfächer Geografie, Geschichte, Lebensgestaltung-Ethik-Religionskunde (LER) und Politische Bildung sind nur für Studierende vorgesehen, die neben Sachunterricht als weiteres Fach Deutsch oder Englisch studieren.

(3) Die Bezugsfächer Biologie, Physik und Wirtschaft-Arbeit-Technik (WAT) sind nur für Studierende vorgesehen, die neben Sachunterricht als weiteres Fach Mathematik studieren.

(4) Der Studierende wählt spätestens mit der Absolvierung des Moduls VM 03 (Fachwissenschaftliche Grundlagen des Sachunterrichts) das Bezugsfach entsprechend seines weiteren Fachs nach Absatz 2 bzw. 3 aus. Zu dem ausgewählten Bezugsfach darf keine Lehrveranstaltung im Rahmen des Moduls VM 03 gewählt werden.

(5) Bei einem Wechsel des weiteren Fachs von Deutsch oder Englisch zu Mathematik oder von Mathematik zu Deutsch oder Englisch richten sich die Bezugsfächer gemäß Absatz 2 und 3 ab dem Fachwechsel nach dem neuen weiteren Fach.

(6) Im Masterstudium kann nur das Bezugsfach studiert werden, welches auch im Bachelorstudium erfolgreich absolviert wurde bzw. für das bei Studierenden, die das Fach Sachunterricht im Bachelorstudium nicht nach dieser Ordnung studiert haben, eine vergleichbare Qualifikation besteht, und zu dem im Rahmen des Moduls VM 03 keine Lehrveranstaltung nach Absatz 4 gewählt wurde. Sollte der Studierende als Bezugsfach sowohl Biologie (BM 02 BIO) als auch Physik (BM 02 PHY) oder LER (BM 02 LER) und Politische Bildung (BM 02 POL) belegt und erfolgreich absolviert haben, bestimmt sich das Bezugsfach im Master allein danach, welches der Wahlpflichtmodule der Bezugsfächer im Bachelor nach § 27 Abs. 5

¹ Genehmigt durch den Präsidenten der Universität Potsdam am 5. April 2013.

BAMALA-O in die Gesamtbachelornote eingegangen ist. Eine Wahl eines anderen Bezugsfachs im Master ist ausgeschlossen.

§ 3 Ziele des Bachelorstudiums

(1) Die Studienabsolventinnen und -absolventen des Bachelorstudiums verfügen im *Fach Sachunterricht* über grundlegende fachliche und fachdidaktische Kompetenzen, welche für die Planung, Durchführung und Auswertung von Sachunterricht in den Jahrgangsstufen 1 bis 4 grundlegend sind und die zur Fortsetzung des Studiums im Masterstudium Sachunterricht mit dem jeweiligen Bezugsfach für das Lehramt Primarstufe befähigen.

(2) Die Studienabsolventinnen und -absolventen des Bachelorstudiums im Fach Sachunterricht haben die Fähigkeit erworben

- ausgewählte Strukturen der sozio-kulturellen, technischen und natürlichen Umwelt mit adäquaten fachwissenschaftlichen Methoden zu untersuchen und als fachliche Grundlagen für den Unterricht zu nutzen,
- die sozio-kulturelle, technische und natürliche Umwelt auf kindliche Sinnzusammenhänge hin zu untersuchen und Möglichkeiten erkenntnisgeleiteten Handelns für Kinder aufzudecken,
- fachdidaktisches Wissen sowie methodische Instrumentarien für die Gestaltung eines die kindliche Persönlichkeit und ihr Lernen fördernden und entwickelnden Sachunterrichts anzuwenden.

(3) Gegenstand des Bachelorstudiums im *Bezugsfach Biologie* sind die fachlichen und fachdidaktischen Grundlagen für den Biologieunterricht der Jahrgangsstufen 5 und 6 sowie die fachlichen Grundlagen für die naturwissenschaftliche Perspektive des Sachunterrichts der Jahrgangsstufen 1 - 4.

(4) Die Studienabsolventinnen und -absolventen des Bachelorstudiums mit dem Bezugsfach Biologie haben grundlegende botanische und zoologische Kenntnisse, insbesondere in der Pflanzen- und Tiermorphologie sowie in der Entwicklungsbiologie erworben, sie verfügen über Kenntnisse fachdidaktischer Grundlagen biologiebezogener Lernens und Lehrens, Reflektierens und Kommunizierens. Die Studierenden entwickeln die Fähigkeit, ihre fachdidaktischen Kenntnisse auf die biologischen Themen anzuwenden, um Biologieunterricht – auch mit fächerübergreifenden Bezügen – konzeptionell planen und gestalten zu können.

(5) Gegenstand des Bachelorstudiums im *Bezugsfach Geografie* sind die fachlichen und fachdidaktischen Grundlagen für den Geografieunterricht der Jahrgangsstufen 5 und 6 sowie die fachlichen

Grundlagen für die geografische Perspektive des Sachunterrichts der Jahrgangsstufen 1 - 4.

(6) Die Studienabsolventinnen und -absolventen des Bachelorstudiums mit dem Bezugsfach Geografie haben grundlegende Kenntnisse zu wesentlichen Theorien und Konzepten der physischen Geografie erworben, sie sind in der Lage, die verschiedenen Komponenten der physischen Geografie zu charakterisieren und in ihrer Komplexität zu erfassen sowie sie hinsichtlich ihrer Relevanz für regionale geökologische Probleme (mit Schwerpunkt auf Deutschland und Europa) einzuordnen und zu bewerten. Sie verfügen über Einblicke in ausgewählte Arbeitstechniken der physischen Geographie und sind in der Lage, die vermittelten Inhalte der Fachgeografie auf die Ziele und Aufgaben des Geografie- und Sachunterrichts zu beziehen.

(7) Gegenstand des Bachelorstudiums im *Bezugsfach Geschichte* sind die fachlichen und fachdidaktischen Grundlagen für den Geschichtsunterricht der Jahrgangsstufen 5 und 6 sowie die fachlichen Grundlagen für die historische Perspektive des Sachunterrichts der Jahrgangsstufen 1 - 4.

(8) Die Studienabsolventinnen und -absolventen des Bachelorstudiums mit dem Bezugsfach Geschichte haben grundlegende Kenntnisse zu den wichtigsten Arbeitstechniken und Methoden der Geschichtswissenschaft erworben und sind in der Lage, sie exemplarisch anzuwenden. Sie verfügen über grundlegende historische Sachkompetenz im Bereich Alte Geschichte.

(9) Gegenstand des Bachelorstudiums im *Bezugsfach LER* sind die fachlichen und fachdidaktischen Grundlagen für den LER-Unterricht der Jahrgangsstufen 5 und 6 sowie die fachlichen Grundlagen für die kultur- und sozialwissenschaftliche Perspektive des Sachunterrichts der Jahrgangsstufen 1 - 4.

(10) Die Studienabsolventinnen und -absolventen des Bachelorstudiums mit dem Bezugsfach LER haben exemplarisch Basiswissen sowie grundlegende methodische Fähigkeiten und Fertigkeiten aus den Bezugswissenschaften Philosophie, Religionswissenschaft sowie Psychologie und Soziologie erworben. Sie sind in der Lage, Lösungsansätze für lebensweltliche Schlüsselprobleme Heranwachsender in einer sie umgebenden Sozialwelt durch die erworbene ethische und philosophische Reflexionsfähigkeit zu erarbeiten.

(11) Gegenstand des Bachelorstudiums im *Bezugsfach Physik* sind die fachlichen und fachdidaktischen Grundlagen für den Physikunterricht der Jahrgangsstufen 5 und 6 sowie die fachlichen Grundlagen für die naturwissenschaftliche Perspektive des Sachunterrichts der Jahrgangsstufen 1 - 4.

(12) Die Studienabsolventinnen und -absolventen Bachelorstudiums mit dem Bezugsfach Physik

- verfügen über spezifisches und anschlussfähiges Verfügungswissen in der Bewegungslehre, der Newtonschen Dynamik und der Optik,
- verfügen über Orientierungswissen zur Denk- und Arbeitsweise der Physik, zu ihren Prinzipien, ihrer Modellbildung und ihrem epistemischen und ontologischen Anspruch und
- sind in der Lage, dieses auf Lernprozesse im Grundschulunterricht zu beziehen.

(13) Gegenstand des Bachelorstudiums im *Bezugsfach Politische Bildung* sind die fachlichen und fachdidaktischen Grundlagen für den Unterricht in Politischer Bildung der Jahrgangsstufen 5 und 6 sowie die fachlichen Grundlagen für die kultur- und sozialwissenschaftliche Perspektive des Sachunterrichts der Jahrgangsstufen 1 - 4.

(14) Die Studienabsolventinnen und -absolventen des Bachelorstudiums mit dem Bezugsfach Politische Bildung

- verfügen über Grundlagenwissen in der Politikwissenschaft sowie Orientierungswissen in der Politikdidaktik,
- kennen grundlegende fachdidaktische Konzepte, Theorien und Prinzipien für die Planung und Begründung von Politikunterricht in der Grundschule und
- sind in der Lage, das angeeignete fachliche Wissen auf Lernprozesse im Grundschulunterricht zu beziehen.

(15) Gegenstand des Bachelorstudiums im *Bezugsfach Wirtschaft-Arbeit-Technik (WAT)* sind die fachlichen und fachdidaktischen Grundlagen für den WAT-Unterricht der Jahrgangsstufen 5 und 6 sowie die fachlichen Grundlagen für die technische Perspektive des Sachunterrichts der Jahrgangsstufen 1 - 4.

(16) Die Studienabsolventinnen und -absolventen mit dem Bezugsfach WAT verfügen über grundlegende fachspezifische Kompetenzen, um Produktionsprozesse in ihrer Anforderungsvielfalt und Ganzheitlichkeit auf unterschiedlichen Ebenen zu analysieren und zu bewerten. Sie sind in der Lage, den allgemeinen Produktlebenszyklus einschließlich der Phasen der Produktplanung und der Produktentwicklung zu beschreiben und auf ein konkretes Beispiel anzuwenden. Sie können grafische Methoden und Vorgehensweisen zur Prozessanalyse, Prozessmodellierung und Prozessoptimierung anwenden.

§ 4 Ziele des Masterstudiums

(1) Im Masterstudium für das Lehramt für die Primarstufe des Fachs *Sachunterricht* werden die im Bachelorstudiengang erworbenen fachlichen und

fachdidaktischen Kenntnisse, Fähigkeiten und Methoden vertieft und erweitert.

(2) Die Studienabsolventinnen und -absolventen des Fachs Sachunterricht haben

- exemplarisch ausgewählte transdisziplinäre Inhalte vertiefend so wissensmäßig erschlossen, dass sie als fachliche und fachdidaktische Grundlagen für den Unterricht genutzt werden können,
- die Fähigkeit erworben, eigenverantwortlich, im Team arbeitend, ein kleines Forschungsvorhaben zur Didaktik des Sachunterrichts zu planen und unter Anwendung wissenschaftlicher Methoden zu bearbeiten sowie geeignet zu dokumentieren.

(3) Die Studienabsolventinnen und -absolventen des Masterstudiums im Bezugsfach *Biologie* haben ihre botanischen und zoologischen Kenntnisse, mit einem Schwerpunkt auf der Vertebratenbiologie, vertieft und insbesondere im Bereich der Humanbiologie einschließlich der Grundlagen der Gesundheitserziehung erweitert. Sie sind in der Lage, praktische und experimentelle Kenntnisse und Fertigkeiten hinsichtlich der Vermittlung biologischer bzw. naturwissenschaftlicher Arbeitsweisen im Unterricht anzuwenden sowie den Biologieunterricht in den Jahrgangsstufen 5 und 6 zu planen, zu gestalten, zu analysieren und zu evaluieren.

(4) Die Studienabsolventinnen und -absolventen des Masterstudiums im *Bezugsfach Geografie* sind mit den wesentlichen Theorien und Konzepten der Humangeographie/regionalen Geografie vertraut. Sie können humangeographische Inhalte mit der Disziplinengeschichte sowie mit wesentlichen Theorien, Konzepten und Paradigmen der Humangeografie verknüpfen und kennen aktuelle Forschungs- und Themenfelder der regionalen sowie Humangeografie. Sie verfügen über Grundwissen über empirische Forschungsmethoden der Geografie. Sie sind mit aktuellen fachdidaktischen Ansätzen und Konzepten vertraut und können Geografieunterricht in den Jahrgangsstufen 5 und 6 planen, gestalten, analysieren und evaluieren.

(5) Die Studienabsolventinnen und -absolventen des Masterstudiums im *Bezugsfach Geschichte* haben ihre historische Sachkompetenz im Bereich der mittelalterlichen Geschichte erweitert, Einsichten in grundlegende Strukturen und Entwicklungen im Mittelalter sowie Sachkenntnisse über zentrale geschichtsdidaktische Kategorien erworben. Sie verfügen über Einsichten in die Spezifik frühen historischen Lehrens und Lernens und fachdidaktisch-methodisches Wissen, das sie befähigt, adressatengerechte Lehr- und Lernarrangements zu konzipieren und in eigenen Unterrichtsversuchen zu erproben sowie das Lehrerhandeln in Lehrversuchen zu reflektieren

(6) Die Studienabsolventinnen und -absolventen des Masterstudiums im *Bezugsfach LER* sind imstande, fachwissenschaftliche und fachdidaktische Überlegungen miteinander zu verbinden. Sie können Unterrichtsthemen aus dem Rahmenlehrplan LER unter Rückgriff auf fachwissenschaftliche Inhalte und Methoden sachangemessen und didaktisch reflektiert für den LER-Unterricht aufbereiten. Sie haben die Kenntnisse aus den Bezugsdisziplinen des Fachs vertieft, sind in der Lage, Bereiche und Methoden des Fachs umfassend zu überblicken und eigene Forschungsbeiträge in einem Fachgebiet zu leisten und können unter Anleitung das Fach unterrichten.

(7) Die Studienabsolventinnen und -absolventen des Masterstudiums im *Bezugsfach Physik*

- besitzen spezifisches Verfügungswissen der Wärmelehre, Elektrizitätslehre und Astronomie, können dies als fachliche Grundlage für die Gestaltung eines wissenschaftlich fundierten Physikunterrichts in den Klassenstufen 5 und 6 nutzen und sind grundlegend in der Lage,
- Physikunterricht in den Jahrgangsstufen 5 und 6 effektiv zu planen, zu gestalten, zu analysieren und zu evaluieren.

(8) Die Studienabsolventinnen und -absolventen des Masterstudiums im *Bezugsfach Politische Bildung*

- verfügen über vertieftes, anwendungsbereites und anschlussfähiges Grundwissen in der Politikdidaktik und über Grundwissen in der Jugend- und Familiensoziologie,
- sind mit zentralen politikdidaktischen Fragestellungen sowie entsprechenden fachspezifischen Methoden und Arbeitstechniken vertraut,
- verfügen über erste reflektierte Erfahrungen in der kompetenzorientierten Planung, Realisierung und Auswertung von Politikunterricht in der Grundschule.

(9) Die Studienabsolventinnen und -absolventen des Masterstudiums im *Bezugsfach WAT*

- haben Fähigkeiten erworben, um ausgewählte Inhaltsbereiche und Themen in den Gegenstandsbereichen Technik, Wirtschaft und Beruf didaktisch aufzubereiten und unter Anleitung in einem handlungsorientierten Unterricht umzusetzen,
- verfügen über anschlussfähiges fachdidaktisches Wissen und Können sowie über reflektierte Erfahrungen in der kompetenzorientierten Planung, Durchführung und Bewertung von Lehr-Lern-Prozessen und kennen die fachspezifischen Grundlagen der Leistungsbewertung,
- sind bereit und in der Lage, fachspezifische und fächerübergreifende Lernverfahren und Medien beim Umgang mit heterogenen Lern-

gruppen und in der Organisation individualisierenden Unterrichts anzuwenden.

§ 5 Module und Studienverlauf

(1) Das Bachelorstudium für das Lehramt für die Primarstufe im Fach Sachunterricht mit einem Bezugsfach setzt sich aus folgenden Bestandteilen zusammen:

Modulkurzbezeichnung	Name des Moduls	LP
I. Pflichtmodule (24 LP)		
I.1 Module des Sachunterrichts (24 LP)		
BM 01	Einführung in den Sachunterricht und seine Didaktik	6
VM 03	Fachwissenschaftliche Grundlagen des Sachunterrichts	12
VM 04	Grundlagen der Didaktik des Sachunterrichts	6
I.2 Wahlpflichtmodule (Bezugsfächer) (9 LP) Es ist das Wahlpflichtmodul für ein Bezugsfach im Umfang von 9 LP zu absolvieren.		
Bezugsfach Biologie*		
BM 02 BIO	Grundlagen und Didaktik der Biologie	9
Bezugsfach Geografie*		
BM 02 GEO	Einführung in die physische Geografie und regionale geoökologische Probleme	9
Bezugsfach Geschichte**		
BM 02 GES	Einführung Geschichte	9
Bezugsfach LER**		
BM 02 LER	Einführung LER I als Bezugsfach für Sachunterricht: Philosophie, Religionswissenschaft und Psychologie	9
Bezugsfach Physik*		
BM 02 PHY	Physik I LAP	9
Bezugsfach Politische Bildung**		
BM 02 POL	Einführung in die Politische Bildung	9
Bezugsfach WAT*		
BM 02 WAT	Fachwissenschaftliche und fachdidaktische Grundlagen des Bezugsfachs WAT	9
Summe der LP der zu absolvierenden Pflicht- und Wahlpflichtmodule		33
* Bei Mathematik als weiteres Fach. ** Bei Deutsch oder Englisch als weiteres Fach.		

(2) Das Masterstudium für das Lehramt für die Primarstufe im Fach Sachunterricht mit einem Bezugsfach setzt sich aus folgenden Bestandteilen zusammen:

Modulkurzbezeichnung	Name des Moduls	LP
I. Pflichtmodul (9 LP)		
I.1 Module des Sachunterrichts (9 LP)		
AM 01	Perspektivenübergreifende Inhalte und Forschung zur Didaktik des Sachunterrichts	9
I.2 Pflichtmodule entsprechend dem im Bachelor nach § 2 Abs. 4 und 6 gewähltem Bezugsfach (im Umfang von 15 LP)		
Bezugsfach Biologie		
AM 02.01 BIO	Experimentelle Botanik und Fachdidaktik	9
AM 02.02 BIO	Praktische Zoologie und Humanbiologie	6
Bezugsfach Geografie		
AM 02.01 GEO	Allgemeine Humangeografie	6
AM 02.02 GEO	Geografische Konzepte und Geografiedidaktik	9
Bezugsfach Geschichte		
VM 02.01 GES	Geschichte	6
VM 02.02 GES	Fachdidaktik Geschichte	9
Bezugsfach LER		
VM 02 LER	Fachdidaktik und Soziologie	15
Bezugsfach Physik		
AM 02.01 PHY	Physik II LAP(W)	6
AM 02.02 PHY	Physik III LAP(W)	9
Bezugsfach Politische Bildung		
AM 02.01 POL	Soziologische und Didaktische Grundlagen der Politischen Bildung in der Grundschule	9
AM 02.02 POL	Fachdidaktik	6
Bezugsfach WAT		
VM 02.01 WAT	Inhalte und Didaktik des Bezugsfachs: Grundlagen von Produktionssystemen I	9
AM 02.02. WAT	Inhalte und Didaktik des Bezugsfachs: Grundlagen von Produktionssystemen II	6
Summe der LP der zu absolvierenden Pflicht- und Wahlpflichtmodule		24

(3) Die Beschreibungen der in den Absätzen 1 und 2 genannten Module sind im Modulkatalog in Anhang 1 zu dieser Ordnung aufgeführt.

(4) Exemplarische Studienverlaufspläne für das Bachelor- und das Masterstudium sind in Anhang 2 zu dieser Ordnung aufgeführt.

§ 6 Inkrafttreten

Diese Ordnung ist in den Amtlichen Bekanntmachungen der Universität Potsdam zu veröffentlichen und tritt am 1. Juni 2013 in Kraft.

Anhang 1: Modulkatalog

I. Modulbeschreibungen Bachelorstudium - Sachunterricht für alle Studierenden

BM 01: Einführung in den Sachunterricht und seine Didaktik		Anzahl der Leistungspunkte (LP): 6			
Modulart:	Pflichtmodul				
Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls:	<p><i>Inhalte</i></p> <ul style="list-style-type: none"> - die Standortbestimmung des Sachunterrichts in der Grundschule - seine Geschichte und Probleme des aktuellen Stands der Diskussion zu Aufgaben, Zielen, Inhalten und Methoden des Sachunterrichts (Grundlegung der Bildung, Curriculum, Unterrichtsmethoden und -gestaltung) - Besonderheiten des Lernens der Kinder im Sachunterricht (Auseinandersetzung mit Erscheinungen, Gegenständen und Vorgängen in ihrer Lebenswirklichkeit) - inhaltliche Schwerpunkte des Lernbereichs (wesentliche Aspekte naturwissenschaftlich- technischer und sozialwissenschaftlicher Grundbildung) - unterschiedliche Konzepte und Ansätze des Sachunterrichts, die nachhaltig seine Entwicklung beeinflusst haben <p><i>Qualifikationsziele</i></p> <p>Die Studierenden verfügen über Überblickswissen zum Lernbereich Sachunterricht als Bestandteil des Unterrichts in der Grundschule, insbesondere zu seinen Zielen, Aufgaben, Inhalten, Methoden und Organisationsformen sowie Grundlagenwissen zur Geschichte des Sachunterrichts sowie zur Didaktik des Sachunterrichts als Wissenschaftsdisziplin. Sie sind in der Lage, eine vorgegebene Fragestellung unter Anwendung wissenschaftlicher Methoden zu beantworten und dabei eigene Fragestellungen zu entwickeln. Sie können ihren Standpunkt theoretisch begründet schriftlich darstellen, ihre Arbeit vor der Seminaröffentlichkeit mit Hilfe geeigneter Präsentationsmedien vorstellen und verteidigen und sind in der Lage, im Team arbeitend, eine gemeinsame Aufgabenstellung medial gestützt zu bearbeiten.</p>				
Modulprüfung:	1 Klausur im Rahmen der Vorlesung (90 Minuten).				
Veranstaltungen	Kontaktzeit (in SWS)	Prüfungsnebenleistungen (Anzahl, Form, Umfang)		Modulteilprüfung	Arbeitsaufwand gesamt (in LP)
		Für den Abschluss des Moduls	Für die Zulassung zur Modulprüfung		
BM 01.01 Vorlesung: Einführung in den Sachunterricht	2				3
BM 01.02 Seminar: Entwicklung und Konzeption des Sachunterrichts	2	1 Referat (15 Minuten) mit schriftlicher Ausarbeitung (4-6 Seiten)			3
Häufigkeit des Angebots:	Vorlesung nur im WiSe; Seminar jedes Semester				
Voraussetzung für die Teilnahme am Modul:	Keine				
Anbietende Lehrinheit(en):	Grundschulpädagogik - Sachunterricht				

VM 03: Fachwissenschaftliche Grundlagen des Sachunterrichts		Anzahl der Leistungspunkte (LP): 12			
Modulart:	Pflichtmodul				
Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls:	<p><i>Inhalte</i></p> <ul style="list-style-type: none"> - technische Funktions-, Wirkungsweisen und Gesetzmäßigkeiten sowie deren Nutzung für handelndes praktisch-technisches Lernen (Gestalten von einfachen Fertigungsabläufen und Fertigen einfacher Gegenstände) - Bedeutung von naturwissenschaftlichen Erkenntnissen und Methoden für das sinnstiftende Erschließen kindlicher Lebenswirklichkeit im Sachunterricht - grundlegende Inhalte und Methoden der Geschichtswissenschaft (insbesondere die Arbeit mit historischen Quellen) - Aspekte der sozialen Lebenswelt der Kinder mit Schwerpunktsetzung auf die Analyse von Kindern erfahrbarer Besonderheiten des Zusammenlebens der Menschen und besonderer Beachtung der Aspekte Politik und Recht - grundlegende ökonomische Zusammenhänge unter besonderer Beachtung der Bedeutung der Arbeit von Menschen - Aspekte der menschlichen Kultur als Bedingung, Form und Ergebnis sozialen Handelns - die Bedeutung gesellschaftswissenschaftlicher Erkenntnisse und Methoden für das sinnstiftende Erschließen kindlicher Lebenswirklichkeit im Sachunterricht sowie - das komplexe Erschließen von gestalteten Lebensräumen, wobei grundlegende Begriffe, Kategorien und Gesetzmäßigkeiten sowie Arbeitsmethoden zur komplexen Raumanalyse (Schwerpunkt Geografie) bearbeitet werden <p><i>Qualifikationsziele</i></p> <p>Die Studierenden verfügen über ausgewähltes fachliches Grundlagenwissen (in den Dimensionen Inhalte, Methoden und Erkenntnisweisen), welches für die Planung und Gestaltung des Sachunterrichts in den Perspektiven Natur, Raum, Technik, Soziales, Politik, Wirtschaft, Zeit und Geschichte notwendig ist.</p> <p>Auf der Basis dieses Wissens sind sie in der Lage, ausgewählte Strukturen der technischen, natürlichen und gesellschaftlichen Umwelt mit adäquaten fachwissenschaftlichen Methoden zu analysieren, deren Bildungswert mit Blick auf den Sachunterricht zu bestimmen und sie auf kindliche Sinnzusammenhänge hin zu untersuchen sowie Möglichkeiten erkenntnisgeleiteten Handelns für Kinder im Sachunterricht zu erschließen. Sie sind in der Lage, eine vorgegebene Fragestellung unter Anwendung wissenschaftlicher Methoden zu beantworten und dabei eigene Fragestellungen zu entwickeln und unter Verwendung geeigneter Methoden zu bearbeiten. Sie können ihren Standpunkt theoretisch begründet schriftlich darstellen, ihre Arbeit vor der Seminaröffentlichkeit mit Hilfe geeigneter Präsentationsmedien vorstellen und verteidigen und sind in der Lage, eigenverantwortlich im Team arbeitend, eine wissenschaftliche Aufgabenstellung zu bearbeiten und diese Arbeit geeignet zu dokumentieren.</p>				
	Modulprüfung:	1 schriftliche Hausarbeit im Rahmen eines Seminars (maximal 15 Seiten)			
Veranstaltungen	Kontaktzeit (in SWS)	Prüfungsnebenleistungen (Anzahl, Form, Umfang)		Modulteilprüfung	Arbeitsaufwand gesamt (in LP)
		Für den Abschluss des Moduls	Für die Zulassung zur Modulprüfung		
VM 03.01 Seminar Arbeit und Technik (nicht bei Bezugsfach WAT*) (15 Teilnehmer wegen erhöhten Betreuungsaufwands/ Kleingruppenarbeit)	2	Referat mit schriftlicher Ausarbeitung (4-6 Seiten)**			3

VM 03.02 Seminar: Naturphänomene (nicht bei Bezugsfächern Physik oder Biologie*) (15 Teilnehmer wegen erhöhten Betreuungsaufwands/Kleingruppenarbeit)	2	Referat mit schriftlicher Ausarbeitung (4-6 Seiten)**			3
VM 03.03 Seminar: Zusammenleben der Menschen (nicht bei Bezugsfächern LER oder Pol. Bildung*)	2	Referat mit schriftlicher Ausarbeitung (4-6 Seiten)**			3
VM 03.04 Seminar: Zeit und Geschichte (nicht bei Bezugsfach Geschichte*)	2	Referat mit schriftlicher Ausarbeitung (4-6 Seiten)**			3
VM 03.05 Seminar: Gestaltete Lebensräume (nicht bei Bezugsfach Geografie*)	2	Referat mit schriftlicher Ausarbeitung (4-6 Seiten)**			3
* Es müssen die 4 Seminare absolviert werden, die für das jeweilige Bezugsfach zugelassen sind ** In dem Seminar, in dem die Modulprüfung erbracht wird, entfällt die Prüfungsnebenleistung					
Häufigkeit des Angebots:		Jedes Semester			
Voraussetzung für die Teilnahme am Modul:		Keine			
Anbietende Lehrinheit(en):		Grundschulpädagogik - Sachunterricht			

VM 04: Grundlagen der Didaktik des Sachunterrichts			Anzahl der Leistungspunkte (LP): 6		
Modulart:	Pflichtmodul				
Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls:	<i>Inhalte</i> - die didaktische Analyse als Kern der Unterrichtsvorbereitung - Besonderheiten der didaktisch-methodischen Gestaltung des Sachunterrichts in ausgewählten Lernfeldern - Orientierungshilfen für die Gestaltung anspruchsvollen Sachunterrichts, insbesondere für die didaktisch-methodische Gestaltung des Unterrichts (Planung des Unterrichts, die Strukturierung einer Unterrichtsstunde, die Nutzung von Medien, außerunterrichtlicher Lernorte)				
	<i>Qualifikationsziele</i> Die Studierenden verfügen über die Fähigkeit, Unterricht theoriegeleitet zu planen, zu analysieren und in ersten Schritten zu gestalten. Sie sind in der Lage, eine didaktische Analyse bezogen auf eine Unterrichtseinheit/ -stunde als Kern der Unterrichtsvorbereitung theoretisch begründet zu entwickeln und als Grundlage für die praktische Unterrichtsplanung zu nutzen. Sie können diese theoretisch begründet schriftlich darstellen, ihre Arbeit vor der Seminaröffentlichkeit mit Hilfe geeigneter Präsentationsmedien vorstellen und verteidigen. Sie sind in der Lage, im Team arbeitend, Unterricht angeleitet zu gestalten, zu analysieren und diese Analyse geeignet zu dokumentieren und zu präsentieren.				
Modulprüfung:	1 schriftlicher Bericht (Didaktische Analyse zu einer Unterrichtsstunde - maximal 10 Seiten) im Rahmen des Seminars: Lernen und Lehren im Sachunterricht				
Veranstaltungen	Kontaktzeit (in SWS)	Prüfungsnebenleistungen (Anzahl, Form, Umfang)		Modulteilprüfung	Arbeitsaufwand Gesamt (in LP)
		Für den Abschluss des Moduls	Für die Zulassung zur Modulprüfung		
VM 04.01 Seminar: Lernen und Lehren im Sachunterricht	2	1 Referat mit einer schriftlichen Ausarbeitung (4-6 Seiten)			3

VM 04.02 Vor-, Nachbereitungs- und Begleitseminar zum Fachdidaktischen Tagespraktikum	1	Schriftliche Vor- und Nachbereitungen der erteilten Unterrichtsstunden (6 Seiten)			2
VM 04.03 Fachdidaktisches Tagespraktikum (SPS)	1	Hospitationen und Unterrichtsversuche			1
VM 04.02 und 04.03 sind zusammen zu belegen					
Häufigkeit des Angebots:		Jedes Semester			
Voraussetzung für die Teilnahme am Modul:		Erfolgreiches Absolvieren der Module BM 01 und BM 02 (empfohlen).			
Anbietende Lehrinheit(en):		Grundschulpädagogik - Sachunterricht			

II. Modulbeschreibungen Bachelorstudium für die einzelnen Bezugsfächer

1. Modulbeschreibungen Bachelorstudium - Bezugsfach Biologie

BM 02 BIO: Grundlagen und Didaktik der Biologie				Anzahl der Leistungspunkte (LP): 9	
Modulart:	Wahlpflichtmodul gemäß § 2				
Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls:	<p><i>Inhalte</i> Das Modul vermittelt Grundlagen der Zoologie und Botanik, insbesondere der Pflanzenmorphologie, der Tiermorphologie und der Entwicklungsbiologie. Zudem werden didaktische Grundlagen des Lehrens und Lernens in der Biologie vermittelt.</p> <p><i>Qualifikationsziele</i> Der/die Studierende verfügt über allgemeine botanische und zoologische Kenntnisse. Dabei erwirbt er/sie Wissen in der Pflanzen- und Tiermorphologie. Er/sie beherrscht die Grundlagen der Entwicklungsbiologie. Der/die Studierende verfügt über die Grundlagen biologieberzogenen Lernens und Lehrens. Er/sie beherrscht die Grundlagen biologieberzogenen Reflektierens und Kommunizierens.</p>				
Modulprüfung:	Zwei Modulteilprüfungen (1. Allgemeine Botanik und Zoologie, 2. Einführung in die Didaktik)				
Veranstaltungen	Kontaktzeit (in SWS)	Prüfungsnebenleistungen (Anzahl, Form, Umfang)		Modulteilprüfung	Arbeitsaufwand gesamt (in LP)
		Für den Abschluss des Moduls	Für die Zulassung zur Modulprüfung		
BM 02.01 BIO Vorlesung „Allgemeine Botanik“	2 V			1 Klausur (120 Minuten)	3
Vorlesung „Allgemeine Zoologie“	2 V				3
Seminar „Einführung in die Didaktik“ der Biologie	2 S			1 Klausur (60 Minuten)	3
Häufigkeit des Angebots:		Jährlich, Vorlesungen im WiSe, Seminar im SoSe			
Voraussetzung für die Teilnahme am Modul:					
Anbietende Lehrinheit(en):		Biochemie & Biologie			

2. Modulbeschreibungen Bachelorstudium - Bezugsfach Geographie

BM 02 GEO: Einführung in die physische Geografie und regionale geökologische Probleme		Anzahl der Leistungspunkte (LP): 9			
Modulart:	Wahlpflichtmodul gemäß § 2				
Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls:	<p><i>Inhalte</i> Inhalte und Strukturen der physischen Geografie werden sichtbar gemacht. Die Komponenten der physischen Geographie, d.h. Geologie, Relief, Hydrologie, Klima, Vegetation und Boden werden in groben Zügen charakterisiert. Geländebetrachtungen zu ausgewählten Komponenten des Naturraumes werden in situ durchgeführt und dabei die Komplexität des Naturraumes dargestellt. Vertiefend werden Ansätze zur Analyse und Lösung regionaler geökologischer Probleme – vorrangig anhand von Fallstudien aus Deutschland und Europa – exemplarisch behandelt.</p> <p><i>Qualifikationsziele</i> Die Studierenden können die Komplexität des Naturraumes in seinen physisch-geographischen Komponenten darstellen. Sie können sich verschiedene geographische Regionen eigenständig erschließen und charakterisieren. Die Studierenden sind in der Lage, den Naturraum in seiner Struktur und Dynamik zu erfassen und einzelne Strukturen und Prozesse in situ zu erkennen. Sie können Fragestellungen zu Forschungsfeldern der physischen Geografie entwickeln und die Relevanz der vermittelten Inhalte für den Schulunterricht herleiten und bewerten.</p>				
Modulprüfung:	1 Klausur (90 Minuten), 2 LP				
Veranstaltungen	Kontaktzeit (in SWS)	Prüfungsnebenleistungen (Anzahl, Form, Umfang)		Modulteilprüfung	Arbeitsaufwand Gesamt (in LP)
		Für den Abschluss des Moduls	Für die Zulassung zur Modulprüfung		
Vorlesung	4				4
Geländepraktikum (3 einzelne Geländetage)	1		Bericht		1
Seminar: Regionale Probleme	2	15-minütiges Referat, Factsheets zu Fallstudien			2
Häufigkeit des Angebots:	Vorlesung: Jährlich mit Beginn im WiSe; Geländetage: SoSe, Seminar: WiSe				
Voraussetzung für die Teilnahme am Modul:					
Anbietende Lehrinheit(en):	Geoökologie				

3. Modulbeschreibungen Bachelorstudium - Bezugsfach Geschichte

BM 02 GES: Einführung Geschichte		Anzahl der Leistungspunkte (LP): 9		
Modulart:	Wahlpflichtmodul gemäß § 2			
Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls:	<p><i>Inhalte</i></p> <ul style="list-style-type: none"> - Einführung in die wichtigsten Arbeitstechniken und Methoden der Geschichtswissenschaft und der benachbarten Anwendungsgebiete (u.a. Techniken des Bibliographierens, Erschließung von Quellen und Quellenkritik, Arbeitsschritte zur Anfertigung einer schriftlichen Arbeit und zur Gestaltung eines Referats, Abfassen von Rezensionen), - Analyse ausgewählter historischer und wissenschaftlicher Textvorlagen - Historisches Wissen zu Entwicklungen in der Antike, - Exemplarische, methodisch vertiefende Behandlung historischer Sachverhalte im Bereich Alte Geschichte 			

	<p><i>Qualifikationsziele</i> Die Studierenden sind mit örtlichen Einrichtungen des universitären Lebens (u.a. einschlägige Bibliotheken und Dokumentationseinrichtungen) vertraut und in der Lage, ihr Studium selbstständig zu organisieren. Sie beherrschen die Grundlagen des wissenschaftlichen Arbeitens und Schreibens und wenden diese anforderungsbezogen an (Bibliographie, Rezension, Essay). Sie verstehen die Grundstruktur historischer Texte und können Positionen von Historikern analysieren sowie mündlich und schriftlich präsentieren. Die Studierenden verfügen über historische Sachkompetenz für den Bereich Alte Geschichte. Sie sind mit den Grundzügen dieser Geschichtsepoche vertraut und erwerben ein spezielles historisch-methodisch reflektiertes Problembewusstsein für die Antike.</p>				
Modulprüfung:	Zwei Modulteilprüfungen im Rahmen der zugeordneten Lehrveranstaltungen, s. u.				
Veranstaltungen	Kontaktzeit (in SWS)	Prüfungsnebenleistungen (Anzahl, Form, Umfang)		Modulteilprüfung	Arbeitsaufwand Gesamt (in LP)
		Für den Abschluss des Moduls	Für die Zulassung zur Modulteilprüfung		
Übung: Wissenschaftliches Arbeiten und Schreiben für Historiker	2	1 Bibliografie und 1 Rezension und 1 Essay		1 Essay (6-8 Seiten)	3
Vorlesung Altertum	2				2
Seminar (Grundkurs) Altertum	2	1 Referat oder 1 Essay oder 1 Quellenanalyse		1 Klausur (90 Minuten) oder 1 mündliche Prüfung (15 Minuten)	4
Häufigkeit des Angebots:		Jedes Semester			
Voraussetzung für die Teilnahme am Modul:					
Anbietende Lehreinheit(en):		Übung: Geschichte Vorlesung u. Seminar: Geschichte (Geschichte des Altertums)			

4. Modulbeschreibungen Bachelorstudium - Bezugsfach LER

BM 02 LER: Einführung LER I als Bezugsfach für Sachunterricht: Philosophie, Religionswissenschaft und Psychologie		Anzahl der Leistungspunkte (LP): 9
Modulart:	Wahlpflichtmodul gemäß § 2	
Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls:	<p><i>Inhalte</i> Das Modul bietet eine Einführung in drei Kernfächer des Fachs LER, auf welche sich das Bezugsfach bezieht. In interaktiver Form werden ein Überblick über Geschichte und Aufbau der Philosophie, ein Einstieg in die Geschichte der Religionswissenschaft und ihre zentralen und aktuellen Themen (z. B. Synkretismus, Migration, Rituale und Fundamentalismus) sowie eine Einführung in die konzeptionellen Grundlagen und zentralen empirischen Einsichten der Psychologie gegeben.</p>	
	<p><i>Qualifikationsziele</i> Die Studierenden haben einen allgemeinen Überblick über die Gegenstandsbereiche der Philosophie und Religionswissenschaft, ihre Geschichte und ihren thematischen Aufbau. Sie sind sowohl in der Lage, philosophische, insbesondere moralphilosophische Probleme als auch religionsvergleichende Fragestellungen zu identifizieren, welche sie unter Anwendung grundlegen-</p>	

	<p>der fachwissenschaftlicher Methoden bearbeiten können. Dabei haben sie die Fähigkeit erworben, ein philosophisches Problem in Ansätzen systematisch zu diskutieren sowie gegebene philosophische Argumente zu vergleichen, um am Ende zu einer eigenständig begründeten Lösung zu gelangen. Ebenso können die Studierenden eigene religionsvergleichende Fragestellungen entwickeln, dabei religiöse und religionswissenschaftliche Positionen unterscheiden, unterschiedliche Standpunkte angemessen darstellen, reflektieren und dazu einen eigenen Standpunkt einnehmen. Die Studierenden sind mit grundlegenden psychologischen und soziologischen Konzepten und empirischen Studien zu Fragen der Werteerziehung und der Messung von universellen Werten vertraut. Sie kennen die Vielfalt der existierenden Werte und ihren Wandel in Bezug auf die Lebenswelt der Heranwachsenden und können sie darstellen und vergleichen. Die Studierenden kennen Konzepte zur moralischen Entwicklung und ihrer Förderung. Sie reflektieren die Entstehung von Vorurteilen und Feindbildern und verfügen über die Kompetenz, diese zu erkennen und damit umzugehen. Sie haben Grundkenntnisse zur Umsetzung persönlicher Lebensziele und Instrumente zu deren Erfassung.</p>				
Modulprüfung:	Die Modulprüfung setzt sich aus den unten genannten Modulteilprüfungen zusammen.				
Veranstaltungen	Kontaktzeit (in SWS)	Prüfungsnebenleistungen (Anzahl, Form, Umfang)		Modulteilprüfung	Arbeitsaufwand Gesamt (in LP)
		Für den Abschluss des Moduls	Für die Zulassung zur Modulprüfung		
Seminar: Einführung Philosophie	2			1 Klausur (max. 90 Minuten) oder Essay im Umfang von ca. 10.000 bis 12.500 Zeichen inkl. Leerzeichen (ca. 5 Seiten) oder mündliche Präsentationen (max. 90 Minuten)	3
Seminar oder Vorlesung: Einführung Religionswissenschaft	2			1 Klausur oder Essay im Umfang von ca. 10.000 bis 12.500 Zeichen inkl. Leerzeichen (ca. 5 Seiten) oder mündliche Präsentation	3

Seminar: Einführung in die Psychologie	2			1 Klausur (max. 90 Minuten) oder 1 Essay und Handouts für Seminarsitzungen im Umfang von ca. 10.000 bis 12.500 Zeichen inkl. Leerzeichen (ca. 5 Seiten) sowie mündliche Präsentation (max. 90 Minuten)	3
Häufigkeit des Angebots:		Jedes Semester			
Voraussetzung für die Teilnahme am Modul:					
Anbietende Lehrinheit(en):	Einführung Philosophie: Philosophie / LER Einführung Religionswissenschaft: Religionswissenschaft / Jüdische Studien Einführung in die Psychologie für LER: Philosophie / LER				

5. Modulbeschreibungen Bachelorstudium - Bezugsfach Physik

BM 02 PHY: Physik I LAP			Anzahl der Leistungspunkte (LP): 9		
Modulart:	Wahlpflichtmodul gemäß § 2				
Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls:	<p><i>Inhalte</i> Grundbegriffe der Kinematik (Ort, Geschwindigkeit, Beschleunigung) und der Dynamik (Kraft, Energie, Leistung, Impuls, Trägheit, Schwere). Masse und Dichte; Relativitäts- und Äquivalenzprinzip Physikalische Grundlagen der Optik, vornehmlich Strahlenoptik; Reflektion, Brechung, Beugung; Farbe und Wellennatur des Lichts (Wellenlänge, Frequenz, Interferenz), Teilchennatur (Photon)</p> <p><i>Qualifikationsziele</i> Grundbegriffe der Kinematik (Ort, Geschwindigkeit, Beschleunigung) und der Dynamik (Kraft, Energie, Leistung, Impuls, Trägheit, Schwere). Masse und Dichte; Relativitäts- und Äquivalenzprinzip; Physikalische Grundlagen der Optik, vornehmlich Strahlenoptik; Reflektion, Brechung, Beugung; Farbe und Wellennatur des Lichts (Wellenlänge, Frequenz, Interferenz), Teilchennatur (Photon)</p>				
Modulprüfung:	Mündliche Prüfung (ca. 60 Minuten); 2 LP				
Veranstaltungen	Kontaktzeit (in SWS)	Prüfungsnebenleistungen (Anzahl, Form, Umfang)		Modulteilprüfung	Arbeitsaufwand gesamt (in LP)
		Für den Abschluss des Moduls	Für die Zulassung zur Modulprüfung		
Vorlesung "Physik für Alle" zum WiSe	2				1
Seminar "Mechanik LAP" zum SoSe	1		Schriftlich ausgearbeiteter Seminarbeitrag		2
Praktikum "Mechanik LAP"	1	Testat			1

Seminar "Optik LAP" zum WiSe	1		Schriftlich ausgearbeiteter Seminarbeitrag		2
Praktikum "Optik LAP"	1	Testat			1
Häufigkeit des Angebots:	Vgl. die Angaben zu den Veranstaltungen				
Voraussetzung für die Teilnahme am Modul:					
Anbietende Lehreinheit(en):	Physik				

6. Modulbeschreibungen Bachelorstudium - Bezugsfach Politische Bildung

BM 02 POL: Einführung in die Politische Bildung		Anzahl der Leistungspunkte (LP): 9
Modulart:	Wahlpflichtmodul gemäß § 2	
Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls:	<p>Vorlesung - Einführung in die Politik- und Verwaltungswissenschaft <i>Inhalte</i></p> <ul style="list-style-type: none"> - Begriff Politik von der Antike bis in die Moderne - Begriff des Staates/Staatskonzepte - politische Eliten - Totalitarismus, Autoritarismus, Demokratie - Internationale Beziehungen - Europäische Union <p>Vorlesung - Fachdidaktische Grundlegung <i>Inhalte</i></p> <ul style="list-style-type: none"> - Rahmenbedingungen Politischer Bildung (Institutionen, Organisationen, Vorgaben, Praxisfelder, v. a. mit dem Schwerpunkt auf Politikunterricht an Schulen) - theoretische Konzepte und empirische Forschung zu Prozessen politischer Sozialisation, Erziehung und Bildung - Geschichte der politischen Bildung - Bürgerleitbilder für die politische Bildung - Strukturmuster von Lehr-Lern-Prozessen im Politikunterricht - fachdidaktische Kategorien, Basis- und Fachkonzepte, fachdidaktische Prinzipien - Formen und Möglichkeiten politischer Urteilsbildung und Handlungsorientierung - Methoden und Medien - Rollenmuster, Praktiken und professionelle Selbstbilder von Lehrenden - Kompetenzmodelle, Bildungsstandards und Evaluationsverfahren - das Fach Staatsbürgerkunde im Kontext des politischen Systems der DDR <p>Seminar - Planung und Analyse von Politikunterricht <i>Inhalte</i></p> <ul style="list-style-type: none"> - Bedingungen und Ziele schulischer politischer Bildung in der Primarstufe - Strategien der Unterrichtsplanung - Konzepte, Theorien und Prinzipien zur Auswahl und Begründung von Planungsentscheidungen (Ziele, Inhalte, Methoden und Medien) in deren Implikationszusammenhang - Übungen zur Unterrichtsplanung: Verlaufsplanung und ausführlicher Stundenentwurf zu einem Unterrichtsgegenstand in der Primarstufe <p><i>Qualifikationsziele</i> Die Studierenden:</p> <ul style="list-style-type: none"> - erwerben Kenntnisse der grundlegenden Fragestellungen der Politikwissenschaft, - kennen die Geschichte und grundlegende Begriffe der Politikwissenschaft, 	

	<ul style="list-style-type: none"> - erwerben Kenntnisse über Strukturen und Funktionsweisen vormoder- ner und moderner politischer Systeme, - kennen die Geschichte der politischen Bildung in Deutschland, deren Zäsuren und wesentliche Konfliktfelder, - analysieren und bewerten politikdidaktische Zielvorstellungen und Bürgerleitbilder, - begreifen politische Bildung als Integrationsfach, - kennen im Überblick fachdidaktische Kategorien, Basis- und Fachkon- zepte, fachdidaktische Prinzipien sowie Kompetenzmodelle der politi- schen Bildung, - entwickeln die Fähigkeit, politikdidaktische Fragestellungen selbststän- dig zu erkennen, unter Verwendung geeigneter Methoden zu bearbeiten und zu präsentieren, - kennen Zielvorstellungen und Bürgerleitbilder, überblicksartig Inhalte, Methoden, Arbeitstechniken und Medien der schulischen politischen Bildung, - sind in der Lage, sich kooperativ mit politikdidaktischen Problemstel- lungen auseinanderzusetzen, - verstehen es, komplexe politikdidaktische Sachverhalte vorzustellen, zu erklären und in ihrer wissenschaftlichen und/oder unterrichtspraktischen Bedeutung zu beurteilen, - kennen grundlegende Strategien zur Planung von Politikunterricht so- wie fachdidaktische Konzepte, Theorien und Prinzipien zur Auswahl und Begründung von Planungsentscheidungen unter Berücksichtigung unterrichtlicher Rahmenbedingungen in der Primarstufe, - können angeleitet im Team exemplarisch ein Unterrichtsprojekt für die Primarstufe schüler-, problem- und kompetenzorientiert konzipieren, - kennen Grundlagen der Leistungsdiagnose und -beurteilung im Fachun- terricht der Primarstufe, - können ihre Unterrichtsplanung in einer Verlaufsplanung und in einem ausführlichen Unterrichtsentwurf darstellen, - entwickeln ihre Kommunikations- und Kooperationsfähigkeit sowie ihre Fähigkeit zur Verantwortungsübernahme weiter, - entwickeln ihr Selbstverständnis als Politiklehrer/in durch Vertiefung ihrer Fähigkeit zur Selbstreflexion und Verarbeitung von Fremdreflexi- on weiter. 				
Modulprüfung:	1 schriftlicher Unterrichtsentwurf (ca. 12 Seiten) + Anhang (Verlaufspla- nung und Unterrichtsmaterialien) im Seminar				
Veranstaltung	Kontakt- zeit (in SWS)	Prüfungsnebenleistungen (Anzahl, Form, Umfang)		Modulteilprü- fung	Arbeits- aufwand gesamt (in LP)
		Für den Ab- schluss des Moduls	Für die Zulas- sung zur Mo- dulprüfung		
Vorlesung: Einführung in die Politik- und Verwaltungswissen- schaft und wissenschaftliches Arbeiten	2	1 Klausur (90 Minuten)			3
Vorlesung: Fachdidaktische Grundlegung	2		1 Portfolio (ca. 8-10 Seiten)		3
Seminar	2	1 mündliche Präsentation 1 Lehrplana- nalyse (ca. 3 Seiten)			3

Häufigkeit des Angebots:	Vorlesung - Einführung in die Politik- und Verwaltungswissenschaft und wissenschaftliches Arbeiten: einmal jährlich (WiSe) Vorlesung - Fachdidaktische Grundlegung: einmal jährlich (SoSe) Seminar: jedes Semester
Voraussetzung für die Teilnahme am Modul:	
Anbietende Lehrereinheit(en):	Politik/Verwaltung

7. Modulbeschreibungen Bachelorstudium - Bezugsfach WAT

BM 02 WAT: Fachwissenschaftliche und fachdidaktische Grundlagen des Bezugsfachs WAT		Anzahl der Leistungspunkte (LP): 9			
Modulart:	Wahlpflichtmodul gemäß § 2				
Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls:	<p><i>Inhalte</i></p> <ul style="list-style-type: none"> - Arbeitsorganisation, Arbeitsbeziehungen, Arbeitsrecht: Analyse und Gestaltung von Arbeitsplätzen, Rationalisierung und Humanisierung des Arbeitslebens - Arbeitssysteme und ihre grundlegenden Beziehungen auf der Makro- und der Mikroebene: Ursachen und Auswirkungen des Wandels von Arbeit und Beruf; Entwicklung des Angebots und der Nachfrage auf dem Arbeitsmarkt, quantitative und qualitative Bestimmungsgrößen des Arbeitsmarkts; Arten der Arbeitslosigkeit, individuelle und soziale Auswirkungen der Arbeitslosigkeit - Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen: Arbeitsmarktpolitik als Bereich der Wirtschaftspolitik, der Sozialpolitik und weiterer Politikbereiche - Berufliche Sozialisation: Theorien und Modelle zur Erklärung der Berufswahl, Berufseignungsdiagnostik - Bildungs- und Berufsverlauf, Übergang vom Bildungs- in das Beschäftigungssystem - Qualifikationsentwicklung und berufliche Weiterbildung, Strukturen der beruflichen Bildung <p><i>Qualifikationsziele</i></p> <p>Die Studierenden verfügen über theoretisch-praktische Kompetenzen, um sich in Unternehmen zu orientieren und Betriebe und Arbeitsplätze systematisch zu erkunden. Sie entwickeln im Einzelnen ihre Fähigkeit und Bereitschaft, individuelle Berufsfindungsprozesse im Kontext der Lage und Entwicklung des Arbeitsmarktes sowie unter Berücksichtigung der persönlichen Voraussetzungen konstruktiv zu begleiten. Sie können grundlegende Bestimmungsgrößen des Arbeitsmarktes recherchieren und grundlegende arbeitsmarktpolitischen Handlungsfelder und Maßnahmen in Lernumgebungen darstellen.</p>				
Modulprüfung:	1 Klausur (90 Minuten) im Rahmen der Vorlesung				
Veranstaltungen	Kontaktzeit (in SWS)	Prüfungsnebenleistungen (Anzahl, Form, Umfang)		Modulteilprüfung	Arbeitsaufwand gesamt (in LP)
		Für den Abschluss des Moduls	Für die Zulassung zur Modulprüfung		
Seminar Arbeit und Beruf	2		Portfolio mit 10 gelösten Selbststudienaufgaben (Umfang 30 Seiten)		3
Vorlesung Grundlagen von Arbeitssystemen	2				3
Betriebspraktikum	2		Praktikumsbericht im Umfang von 15 Seiten		3

Häufigkeit des Angebots:	Vorlesung und Seminar SoSe, Betriebspraktikum jedes Semester
Voraussetzung für die Teilnahme am Modul:	
Anbietende Lehrereinheit(en):	WAT

III. Modulbeschreibungen Masterstudium Sachunterricht für alle Studierenden

AM 01: Perspektivenübergreifende Inhalte und Forschung zur Didaktik des Sachunterrichts		Anzahl der Leistungspunkte (LP): 9			
Modulart:	Pflichtmodul				
Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls:	<p><i>Inhalte</i></p> <ul style="list-style-type: none"> - aktuelle Forschungsthemen und Fragerichtungen der Didaktik des Sachunterrichts - ausgewählte Forschungsmethoden, die einen Beitrag leisten, die Fähigkeit der Studierenden zu entwickeln, mit wissenschaftlichen Mitteln Unterricht zu reflektieren und zu innovieren - fachliche und fachdidaktische Grundlagen für die Familien-, Gesundheits- und Sexualerziehung im Sachunterricht unter Zugrundelegung eines salutogenen Grundansatzes - exemplarische Erarbeitung von komplexen Problemfeldern der modernen Gesellschaft (ausgewählte ökologische Zusammenhänge, Umwelt und Ethik, Umwelt und Politik, Entwicklung moderner Produktionssysteme und ihre Folgen, Auswirkungen urbaner Lebensformen auf die Umwelt) in Verbindung mit dem Ableiten und Begründen von Konsequenzen für die Planung und Gestaltung des Sachunterrichts <i>oder</i> - grundlegende biologisch-ökologische Zusammenhänge in ausgewählten natürlichen und gestalteten Lebensräumen unter besonderer Bezugsetzung zum Schulgarten als Lerninhalt und Lernort <p><i>Qualifikationsziele</i></p> <p>Die Studierenden verfügen über anschlussfähiges Grundwissen auf den Gebieten der Gesundheitsbildung und Bildung für Nachhaltigkeit. Sie verfügen über grundlegende Fähigkeiten, sich mit komplexen, transdisziplinären sowie Themen, Fragestellungen und Methoden der Didaktik des Sachunterrichts auseinanderzusetzen, entsprechende Forschungsliteratur zu rezipieren und sind in der Lage, auf dieser Grundlage eine entsprechende theoretische Problem- oder Fragestellung wissenschaftlich zu bearbeiten.</p> <p>Die Studierenden können eigenverantwortlich, im Team arbeitend, ein kleines Forschungsvorhaben planen und unter Anwendung wissenschaftlicher Methoden bearbeiten sowie geeignet dokumentieren.</p>				
Modulprüfung:	Seminararbeit (1 Forschungsbericht im Umfang von 15 Seiten) im Rahmen des Projektseminars.				
Veranstaltungen	Kontaktzeit (in SWS)	Prüfungsnebenleistungen (Anzahl, Form, Umfang)		Modulteilprüfung	Arbeitsaufwand gesamt (in LP)
		Für den Abschluss des Moduls	Für die Zulassung zur Modulprüfung		
Projektseminar Forschung zur Didaktik des Sachunterrichts	1				3
Vorlesung perspektivübergreifende Inhalte (z.B. Gesundheit, Mobilität)	2	1 Klausur (90 Minuten)			3
Seminar perspektivübergreifende Inhalte (Lernort Schulgarten - Sommerangebot)	2	Referat mit einer schriftlichen Ausarbeitung (4-6 Seiten)			3
<i>oder</i> Seminar Grundprobleme nachhaltiger Entwicklung					

Häufigkeit des Angebots:	Projektseminar jedes Semester, Vorlesung und Seminar (Schulgarten) nur SoSe, Seminar (Grundprobleme) nur WiSe
Voraussetzung für die Teilnahme am Modul:	
Anbietende Lehrinheit(en):	Grundschulpädagogik - Sachunterricht

IV. Modulbeschreibungen Masterstudium für die einzelnen Bezugsfächer

1. Modulbeschreibungen Masterstudium - Bezugsfach Biologie

AM 02.01 BIO: Experimentelle Botanik und Fachdidaktik			Anzahl der Leistungspunkte (LP): 9		
Modulart:	Pflichtmodul gemäß § 2 Abs. 4 und 6				
Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls:	<p><i>Inhalte</i> Das Modul vermittelt praktische und experimentelle Grundlagen der Pflanzenmorphologie und vertieft die fachdidaktischen Kenntnisse im Hinblick auf Planung, Analyse und Evaluation von Unterricht einschließlich der Durchführung von biologischen Schulversuchen.</p> <p><i>Qualifikationsziele</i> Der/die Studierende erwirbt erweiterte Kenntnisse in der Pflanzenmorphologie in der Praxis. Die Studierenden haben vertiefende Kenntnisse in der Fachdidaktik, um Unterricht zu planen, analysieren und evaluieren. Sie können Biologieunterricht konzeptionell planen und gestalten.</p>				
Modulprüfung:	1 Klausur im Umfang von 120 Minuten (1 LP)				
Veranstaltungen	Kontaktzeit (in SWS)	Prüfungsnebenleistungen (Anzahl, Form, Umfang)		Modulteilprüfung	Arbeitsaufwand gesamt (in LP)
		Für den Abschluss des Moduls	Für die Zulassung zur Modulprüfung		
Seminar „Planung, Analyse und Evaluation von Unterricht“	3 S		Lehrveranstaltungsbegleitende Präsentation		3
Vorlesung „Biologische Schulversuche“	1 V				1
Übung Biologische Schulversuche	2 Ü		Protokolle und die Präsentation eines eigenen Versuchs		2
Übungen „Praktische und Experimentelle Botanik“	3 Ü		Testate		2
Häufigkeit des Angebots:	Jährlich; Seminar zum WiSe oder SoSe, Vorlesung im WiSe, Übungen im WiSe				
Voraussetzung für die Teilnahme am Modul:	Festlegung des Bezugsfachs nach § 2 Abs. 4 und 6; d.h. keine Absolvierung von VM 03.02				
Anbietende Lehrinheit(en):	Biochemie & Biologie				

AM 02.02 BIO: Praktische Zoologie und Humanbiologie				Anzahl der Leistungspunkte (LP): 6	
Modulart:		Pflichtmodul gemäß § 2 Abs. 4 und 6			
Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls:		<p><i>Inhalte</i> Das Modul vermittelt Grundlagen der Allgemeinen Zoologie, morphologische Grundlagen der Neurobiologie und Grundlagen der Humanbiologie einschließlich biologischer Grundlagen der Gesundheitserziehung und Suchtprävention.</p> <p><i>Qualifikationsziele</i> Die Studierenden vertiefen ihre Kenntnisse in der allgemeinen Zoologie und den morphologischen Grundlagen der Neurobiologie. Die Studierenden kennen die wesentlichen Grundlagen der Humanbiologie. Die Studierenden haben Überblickswissen über die biologischen Grundlagen der Gesundheitserziehung und der Suchtprävention.</p>			
Modulprüfung:		Siehe Modulteilprüfungen			
Veranstaltungen	Kontaktzeit (in SWS)	Prüfungsnebenleistungen (Anzahl, Form, Umfang)		Modulteilprüfung	Arbeitsaufwand gesamt (in LP)
		Für den Abschluss des Moduls	Für die Zulassung zur Modulprüfung		
Übung: „Allgemeine Zoologie“	2 Ü		Testate	Benotete Protokolle (Gewichtung 50%) mit praktischer Prüfung zu histologischen Präparaten (Gewichtung 50%)	3
Vorlesung „Humanbiologie“	2 V			1 Klausur (45 Minuten)	3
Häufigkeit des Angebots:		SoSe, Vorlesung „Humanbiologie“ jedes Semester			
Voraussetzung für die Teilnahme am Modul:		Festlegung des Bezugsfachs nach § 2 Abs. 4 und 6; d.h. keine Absolvierung von VM 03.02			
Anbietende Lehrereinheit(en):		Biochemie & Biologie			

2. Modulbeschreibungen Masterstudium - Bezugsfach Geographie

AM 02.01 GEO: Allgemeine Humangeographie		Anzahl der Leistungspunkte (LP): 6			
Modulart:	Pflichtmodul gemäß § 2 Abs. 4 und 6				
Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls:	<p><i>Inhalte</i> In dem humangeographischen Modul werden die Studierenden mit den wesentlichen Themenfeldern, Forschungsansätzen und Erklärungsmodelle der allgemeinen Humangeografie vertraut gemacht. Inhaltliche Schwerpunkte sind Sozial- und Wirtschaftsgeografie, Kulturgeografie sowie politische Geografie. Es werden Kenntnisse über grundlegende Begriffe vermittelt sowie einzelne Themenfelder vertieft behandelt.</p> <p><i>Qualifikationsziele</i> Die Studierenden kennen aktuelle humangeografische Forschungs- und Themenfelder, beherrschen ausgewählte Inhalte der humangeografischen Forschung in vertiefter Form, kennen die theoretischen und empirischen Hintergründe und können sie kritisch bewerten. Weiterhin können sie Fragestellungen zu den humangeografischen Forschungsfeldern entwickeln und die Relevanz der vermittelten Inhalte für den Schulunterricht herleiten und bewerten. Sie können verschiedene fachliche Positionen identifizieren und kritisch argumentieren.</p>				
Modulprüfung:	Mündliche Prüfung (30 Minuten), 2 LP				
Veranstaltungen	Kontaktzeit (in SWS)	Prüfungsnebenleistungen (Anzahl, Form, Umfang)		Modulteilprüfung	Arbeitsaufwand gesamt (in LP)
		Für den Abschluss des Moduls	Für die Zulassung zur Modulprüfung		
Vorlesung Allgemeine Humangeographie	2				2
Seminar Allgemeine Humangeografie	2				2
Häufigkeit des Angebots:	Seminar jedes Semester, Vorlesung SoSe				
Voraussetzung für die Teilnahme am Modul:	Festlegung des Bezugsfachs nach § 2 Abs. 4 und 6; d.h. keine Absolvierung von VM 03.05				
Anbietende Lehrinheit(en):	Geografie				

AM 02.02 GEO: Geografische Konzepte und Geografiedidaktik		Anzahl der Leistungspunkte (LP): 9		
Modulart:	Pflichtmodul gemäß § 2 Abs. 4 und 6			
Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls:	<p><i>Inhalte</i> Grundlegende Konzepte der Humangeographie, der physischen Geografie und Geografiedidaktik werden vermittelt. Ausgewählte geografische Fragestellungen werden problemorientiert und integriert aufgearbeitet. Fachgeografische Themen werden in geographiedidaktische Konzepte eingebettet. Innovative Unterrichtsmethoden werden für den Geografieunterricht theoretisch vorgestellt, praktisch erprobt und didaktisch bewertet.</p> <p><i>Qualifikationsziele</i> Die Studierenden können geografische Fragestellungen unter Anleitung entwickeln, erlernen geografische Konzepte der Fachwissenschaft und der Geografiedidaktik, kennen Methoden der Fachgeografie sowie der Geografiedidaktik und können fachgeografische Inhalte in Unterrichtsinhalte übertragen. Die Studierenden sind in der Lage, wissenschaftliche Quellen zu recherchieren und einzeln oder in Gruppen wissenschaftliche Inhalte aufzuarbeiten, zu präsentieren und ihre Standpunkte schriftlich darzustellen.</p>			

	Sie können eine vorgegebene Fragestellung unter Anwendung fachwissenschaftlicher Methoden (Kartierung, Beobachtung) bearbeiten. Sie kennen für den Geografieunterricht relevante Unterrichtsmethoden, können Unterrichtsmethoden klassifizieren Unterrichtsinhalte strukturieren und sinnvolle und praktikable Unterrichtsmaterialien für den Geografieunterricht zusammenstellen.				
Modulprüfung:	1 Hausarbeit (6.000 Wörter), 2 LP				
Veranstaltungen	Kontaktzeit (in SWS)	Prüfungsnebenleistungen (Anzahl, Form, Umfang)		Modulteilprüfung (Anzahl, Form, Umfang)	Arbeitsaufwand gesamt (in LP)
		Für den Abschluss des Moduls	Für die Zulassung zur Modulprüfung		
Fachgeografisches Einführungsseminar	2		Hausaufgaben und Bericht		2
Einführungsseminar Geografiedidaktik (Seminar)	2	Unterrichtseinheit auf Grundlage der Geographical-concepts (10 Seiten)			2
Innovative Methoden im Geografieunterricht (Seminar)	2	Vorstellung und Durchführung einer Methode (45 Minuten.)			3
Häufigkeit des Angebots:	Fachgeographisches Einführungsseminar und Einführungsseminar Geografiedidaktik: WiSe; Seminar Innovative Methoden: jedes Semester				
Voraussetzung für die Teilnahme am Modul:	Festlegung des Bezugsfachs nach § 2 Abs. 4 und 6; d.h. keine Absolvierung von VM 03.05				
Anbietende Lehreinheit(en):	Geografie (75%), Geoökologie (25%)				

3. Modulbeschreibungen Masterstudium - Bezugsfach Geschichte

VM 02.01 GES: Geschichte	Anzahl der Leistungspunkte (LP): 6
Modulart:	Pflichtmodul gemäß § 2 Abs. 4 und 6
Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls:	<p><i>Inhalte</i></p> <ul style="list-style-type: none"> - Historisches Wissen zu Entwicklungen im Mittelalter - Exemplarische, methodisch vertiefende Behandlung historischer Sachverhalte im Bereich mittelalterliche Geschichte - Analyse ausgewählter historischer und wissenschaftlicher Textvorlagen <p><i>Qualifikationsziele</i></p> <p>Die Studierenden verfügen über historische Sachkompetenz für Bereiche der Geschichte des Mittelalters. Sie sind mit den Grundzügen dieser Geschichtsepoche vertraut und erwerben ein spezielles historisch-methodisch reflektiertes Problembewusstsein für das Mittelalter. Sie können ausgewählte Quellen und wissenschaftliche Texte zu diesem Bereich der Geschichte analysieren sowie mündlich und schriftlich präsentieren.</p>
Modulprüfung:	1 Klausur (90 Minuten) oder 1 mündliche Prüfung (15 Minuten), 2 LP

Veranstaltungen	Kontaktzeit (in SWS)	Prüfungsnebenleistungen (Anzahl, Form, Umfang)		Modulteilprüfung	Arbeitsaufwand gesamt (in LP)
		Für den Abschluss des Moduls	Für die Zulassung zur Modulprüfung		
Vorlesung Mittelalter	2				2
Seminar (Grundkurs) Mittelalter	2	1 Referat oder 1 Essay oder 1 Quellenanalyse			2
Häufigkeit des Angebots:		Jedes Semester			
Voraussetzung für die Teilnahme am Modul:		Festlegung des Bezugsfachs nach § 2 Abs. 4 und 6; d.h. keine Absolvierung von VM 03.04			
Anbietende Lehrereinheit(en):		Geschichte (Geschichte des Mittelalters)			

VM 02.02 GES: Fachdidaktik Geschichte		Anzahl der Leistungspunkte (LP): 9
Modulart:	Pflichtmodul gemäß § 2 Abs. 4 und 6	
Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls:	<p><i>Inhalte</i></p> <p>Das Modul behandelt im Seminar „Grundlagen der Fachdidaktik Geschichte“ vorrangig zentrale Kategorien der Geschichtsdidaktik: u.a. Geschichtsbewusstsein, historisches Denken, Geschichtskultur(en) in Gegenwart und in vergangenen Epochen, kommunikatives und kulturelles Gedächtnis, außerschulische Lernorte, Prinzipien der Geschichtsbetrachtung, Strukturierungsprinzipien von Geschichte, Erkenntnisprozess und Lerntheorien im Fach Geschichte.</p> <p>Der Kompetenzkurs I verbindet ein Seminar und wöchentlich stattfindende Schulpraktische Studien. Er ist vorrangig darauf ausgerichtet, die Studierenden zu befähigen, selbstständig Unterrichtsversuche zu konzipieren, zu erproben und in Ansätzen eine theoriegeleitete Selbst- und Fremdrelexion des Lehrerhandelns zu entwickeln. Demzufolge werden im Seminar folgende Aspekte vorrangig behandelt:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Planungsgrundlagen, -ebenen, -prinzipien, - Kompetenzmodelle und Aufgabenformate, - Einstiege, methodische Arrangements, Medien im Geschichtsunterricht, - Diagnostik und Bewertung. <p><i>Qualifikationsziele</i></p> <p>Die Studierenden erwerben Sach- und Methodenkenntnisse zu zentralen Kategorien der Geschichtsdidaktik, indem sie diese im Rahmen des Seminars in einer selbst gestalteten Seminarsitzung an Beispielen erarbeiten und erörtern. Die Studenten sind in der Lage, diese in Form eines Workshops im Team vorzubereiten und durchzuführen und die Ergebnisse zu reflektieren. Darüber hinaus erwerben sie Kenntnisse über Planungsgrundlagen, -prinzipien und -ebenen, aktuelle Kompetenzmodelle sowie über verschiedene Methoden und Medien. Auf dieser Grundlage entwickeln die Studierenden Ansätze zur Planungskompetenz, indem sie beispielhaft Lernarrangements zu unterschiedlichen Aufgabenformaten entwickeln. Sie trainieren in Teams die selbstständige Vorbereitung und Durchführung von Seminaren. Sie konzipieren 1-2 Stunden Geschichtsunterricht und trainieren in Gruppenhospitationen die Selbst- und Fremdrelexion des Lehrerhandelns in Unterrichtsversuchen. Die Studierenden üben die Diagnostik und Leistungserfassung.</p>	

Modulprüfung:	Zwei Modulteilprüfungen im Rahmen der zugeordneten Lehrveranstaltungen, s. u. Die Noten der Modulteilprüfung für die selbständige Vorbereitung und Durchführung eines Workshops und der Modulteilprüfung für das Portfolio werden nicht nach den Leistungspunkten, sondern im Verhältnis 1:2 gewichtet.				
Veranstaltungen	Kontaktzeit (in SWS)	Prüfungsnebenleistungen (Anzahl, Form, Umfang)		Modulteilprüfung	Arbeitsaufwand gesamt (in LP)
		Für den Abschluss des Moduls	Für die Zulassung zur Modulprüfung		
Seminar: Grundlagen der Fachdidaktik Geschichte	2			Selbstständige Vorbereitung und Durchführung 1 Seminarsitzung/Workshops im Team (180 Minuten)	3
Seminar: Kompetenzkurs I (Vorbereitungs-, Begleit- und Nachbereitungsseminar zu den Fachdidaktischen Tagespraktika) (maximal 15 Teilnehmer)*	3	Vorbereitung und Durchführung 1 Seminarsitzung		1 Portfolio (10-15 Seiten),	3
Fachdidaktisches Tagespraktikum (SPS)*	1	Hospitation und 1 Unterrichtskonzeption und Durchführung des Unterrichtsversuchs			3
* Kompetenzkurs I und Fachdidaktische Tagespraktika bilden eine Einheit. Mit der Anmeldung zum Kompetenzkurs erfolgt automatisch auch die Anmeldung zu den Fachdidaktischen Tagespraktika.					
Häufigkeit des Angebots:	Jedes Semester				
Voraussetzung für die Teilnahme am Modul:	Festlegung des Bezugsfachs nach § 2 Abs. 4 und 6; d.h. keine Absolvierung von VM 03.04				
Anbietende Lehreinheit(en):	Geschichte (Didaktik der Geschichte)				

4. Modulbeschreibungen Masterstudium - Bezugsfach LER

VM 02 LER: Fachdidaktik und Soziologie		Anzahl der Leistungspunkte (LP): 15
Modulart:	Pflichtmodul gemäß § 2 Abs. 4 und 6	
Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls:	<p><i>Inhalte</i></p> <p>Die Inhalte des Moduls bilden gesellschaftliche Fragen der Herausbildung, Festigung und des Wandels von Werte- und Normenvorstellungen in modernen Gesellschaften. Zugleich werden die Geschichte und die Dimensionen des Fachs, fachdidaktische Konzepte zur Erschließung der Inhalte des Fachs LER thematisiert. Im Modul sollen fachdidaktische Theorie und schulische Praxis aufeinander bezogen werden. Es werden die Grundlagen einer fachdidaktisch begründeten, kompetenzorientierten Unterrichtsplanung vermittelt und in ersten Unterrichtsversuchen umgesetzt (Fachdidaktische Tagespraktika). Anliegen des Moduls ist es, die Elemente der Unterrichtsplanung zu erarbeiten, über die Dimensionen des Fachs LER, seiner Basisstrukturen und die im Fach anzustrebenden Kompetenzen nachzudenken, in den Rahmenlehrplan LER ein-zuführen und über die Rolle der Lehrkraft im LER-Unterricht zu reflektieren. Ferner werden Konzepte bearbeitet, die auf die Verbesserung von Kompetenzen in den Dimensionen des Fachs zielen und allgemeindidaktische Fragestellungen unter dem Blickwinkel der</p>	

	<p>spezifischen Bedingungen des Fachs LER thematisiert. Zusätzlich zum seminaristischen Kursanteil werden die Teilnehmer/innen hospitieren und erste eigene Unterrichtserfahrungen sammeln.</p> <p><i>Qualifikationsziele</i> Die Studierenden sind mit grundlegenden soziologischen Konzepten und empirischen Studien zu Fragen der Werteerziehung und der Messung von universellen Werten vertraut. Sie kennen die Vielfalt der existierenden Werte und ihren Wandel in Bezug auf die Lebenswelt der Heranwachsenden und können sie darstellen. Die Studierenden kennen Konzepte zur moralischen Entwicklung und ihrer Förderung. Sie reflektieren die Entstehung von Vorurteilen und Feindbildern und verfügen über die Kompetenz, diese zu erkennen. Die Studierenden kennen die Grundzüge der Geschichte des Bezugsfachs LER und können sich mit wichtigen Argumenten aus der Diskussion um das Fach auseinandersetzen. Sie kennen die Dimensionen des Fachs und die dahinter liegenden Basisstrukturen in Grundzügen. Die Studierenden sind mit zentralen Problemstellungen und Konzepten der Moralpädagogik und des religionskundlichen Unterrichts vertraut und können sie ansatzweise auf LER-Unterricht beziehen. Sie kennen exemplarisch Herangehensweisen, um Fragen aus der Lebenswelt von Kindern und Jugendlichen im Unterricht aufzugreifen.</p> <p>Des Weiteren sind die Studierenden in der Lage, zentrale weltanschauliche und lebensgestalterische Fragen in ihrer Bedeutung für das Bezugsfach LER sowohl aus religiöser als auch aus ethischer Perspektive zu betrachten, diese Perspektiven in Beziehung zueinander zu setzen sowie diese in Zusammenhang mit ihrem Lebensumfeld bringen. Außerdem kennen sie in Grundzügen die Methoden sowohl philosophischer als auch religionswissenschaftlicher Texterschließung und die Unterschiede in den Herangehensweisen der beiden Fächer.</p> <p>Am Ende des Moduls können die Studierenden den Aufbau und die Organisation einer kompetenzorientierten Unterrichtsstunde fachwissenschaftlich und fachdidaktisch begründet darstellen. Sie können Überlegungen zur integrativen Bearbeitung des Unterrichtsgegenstandes plausibilisieren und den gewählten Zugang über eine oder mehrere Dimensionen begründen. Die Studierenden kennen die für das Fach LER relevanten Kompetenzen und können zentrale Elemente guten Unterrichts in ihre Planung einbeziehen. Sie können geeignete Medien und Lernmaterialien auswählen, korrekt handhaben und begründet einsetzen. Sie können die Ziele und Erwartungen für die Schüler/innen transparent machen sowie die eigenen Unterrichtsversuche anhand ausgewählter Kriterien auswerten. Sie können ihre Unterrichtsplanung und ihr Vorgehen im Unterricht schriftlich begründet darstellen und eigene sowie fremde Unterrichtsversuche auf Grundlage fachdidaktisch begründeter Kriterien beurteilen. Die Studierenden können eine fachdidaktische Aufgabenstellung über einen längeren Zeitraum in Gruppen bearbeiten und im Kurs mit geeigneten Medien und Methoden interaktiv präsentieren.</p>				
Modulprüfung (Anzahl, Form, Umfang, Arbeitsaufwand in LP):	1 Hausarbeit von 30.000 bis 37.500 Zeichen inkl. Leerzeichen (ca. 15 Seiten), 3 LP				
Veranstaltungen	Kontaktzeit (in SWS)	Prüfungsnebenleistungen (Anzahl, Form, Umfang)		Modulteilprüfung	Arbeitsaufwand gesamt (in LP)
		Für den Abschluss des Moduls	Für die Zulassung zur Modulprüfung		
Seminar: Interdisziplinäres Propädeutikum	2	Testat			3
Seminar: Einführung Fachdidaktik LER	2	Testat			3
Seminar: Soziologische Grundlagen für LER	2	Testat			3
Seminar zur Vor-/ Nachbereitung und Begleitung des Integrations-	1,5	Testat			2

kurses LER*				
Integrationskurs LER* (Fachdidaktische Tagespraktika)	0,5	Hospitationen und Unterrichtsvorlesungen		1
* Vor-/Nachbereitungs- und Begleitseminar zum Integrationskurs und der Integrationskurs bilden eine Einheit und sind in einem Semester zu belegen. Mit der Anmeldung zum Vor-/Nachbereitungs- und Begleitseminar erfolgt automatisch auch die Anmeldung zum Integrationskurs. Voraussetzung für die Teilnahme am Integrationskurs LER ist das erfolgreiche Bestehen des Seminars Einführung Fachdidaktik LER.				
Häufigkeit des Angebots:	Jedes Semester			
Voraussetzung für die Teilnahme am Modul:	Festlegung des Bezugsfachs nach § 2 Abs. 4 und 6; d.h. keine Absolvierung von VM 03.03			
Anbietende Lehreinheit(en):	Interdisziplinäres Propädeutikum: Teamteaching mit 2 Lehrenden 1 Lehrender Philosophie/ LER 1 Lehrender Religionswissenschaft/ Jüdische Studien Einführung Fachdidaktik LER: Philosophie / LER Soziologische Grundlagen für LER: Soziologie Integrationskurs LER (einschl. Seminar): Philosophie/ LER			

5. Modulbeschreibungen Masterstudium - Bezugsfach Physik

AM 02.01 PHY: Physik II LAP(W)		Anzahl der Leistungspunkte (LP): 6
Modulart:	Pflichtmodul gemäß § 2 Abs. 4 und 6	
Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls:	<p><i>Inhalte</i> Grundbegriffe der Wärmelehre (Wärme als Energieform, Temperatur, Druck) und der Akustik (Schall und Schallausbreitung, Ton und Klang). Ausgewählte Grundlagen der Stoffdidaktik der Mechanik und der Optik: Schulversuche für die Jahrgangsstufen 5 und 6 planen, durchführen, reflektieren.</p> <p><i>Qualifikationsziele</i> Die Studierenden beherrschen die o.a. Grundbegriffe der Wärmelehre und der Akustik und vermögen diese im Schulunterricht sachgerecht zu vermitteln. Sie kennen Grundlagen der Stoffdidaktik und können diese bei der Planung von Versuchsreihen im Bereich Mechanik und Optik anwenden. Sie sind in der Lage, Schulversuche für die Klassenstufen 5 und 6 zielgruppenspezifisch auszuwählen, zu planen, durchzuführen und zu reflektieren, d.h. z. B. sie können eine Experimentiersequenz unter Berücksichtigung typischer Lernvoraussetzungen und eventueller Schülervorstellungen planen und durchführen und eine begründete Konzeption einer Experimentiersequenz zu einem gewählten Thema entwickeln. Sie können begründete Entscheidungen über Einzelexperimente z. B. in Hinblick auf die Gestaltung und Inszenierung vornehmen, adäquate, angestrebte Lernziele und Kompetenzen formulieren, ein Experiment und seinen fachlichen Hintergrund schülergerecht und fachlich angemessen darstellen. Sie sind in der Lage, Experimente souverän und sicher zu präsentieren oder anzuleiten und können ggf. Vorschläge für eine schülergemäße Auswertung des Experiments machen. Die Studierenden können eine kriteriengeleitete Reflexion und Evaluation der eigenen Arbeit vornehmen.</p>	
Modulprüfung:	Mündliche Prüfung (ca. 45 Minuten), 1 LP	

Veranstaltungen	Kontaktzeit (in SWS)	Prüfungsnebenleistungen (Anzahl, Form, Umfang)		Modulteilprüfung	Arbeitsaufwand gesamt (in LP)
		Für den Abschluss des Moduls	Für die Zulassung zur Modulprüfung		
Seminar „Wärmelehre und Akustik“ zum WiSe	1 S			Schriftlich ausgearbeiteter Seminarbeitrag	1
Praktikum „Wärmelehre und Akustik LAP“ zum Seminar „Wärmelehre und Akustik LAP“ im WiSe und SoSe	1 P	Testat			1
Seminar „Ausgewählte physikdidaktische Grundlagen“ zum WiSe	0,5 S			Wiki	1
Praktikum „Physikalische Schulversuche I Teil 1“ zum Seminar „Ausgewählte physikdidaktische Grundlagen“ im WiSe und SoSe	1,5 P	Testat			2
Häufigkeit des Angebots:		Vgl. die Angaben zu den Veranstaltungen			
Voraussetzung für die Teilnahme am Modul:		Festlegung des Bezugsfachs nach § 2 Abs. 4 und 6; d.h. keine Absolvierung von VM 03.02			
Anbietende Lehrinheit(en):		Physik			

AM02.02 PHY: Physik III LAP(W)		Anzahl der Leistungspunkte (LP): 9
Modulart:	Pflichtmodul gemäß § 2 Abs. 4 und 6	
Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls:	<p><i>Inhalte</i> Grundbegriffe der Astronomie und der Elektrizitätslehre (Strom, Spannung, Widerstand; Parallel- und Reihenschaltung; Kapazität und Induktivität; Gleich- und Wechselstrom). Ausgewählte Grundlagen der Stoffdidaktik der Astronomie, der Wärmelehre, der Akustik und der Elektrizitätslehre: Schulversuche für die Jahrgangsstufen 5 und 6 planen, durchführen, reflektieren.</p> <p><i>Qualifikationsziele</i> Die Studierenden beherrschen die o.a. Grundbegriffe der Astronomie und der Elektrizitätslehre und vermögen diese im Schulunterricht sachgerecht zu vermitteln. Sie kennen Grundlagen der Stoffdidaktik im Bereich Astronomie, Elektrizitätslehre, Wärmelehre und Akustik und können diese bei der Planung von Versuchsreihen anwenden. Sie sind in der Lage, Schulversuche für die Klassenstufen 5 und 6 zielgruppenspezifisch auszuwählen, zu planen, durchzuführen und zu reflektieren, d.h. z. B. sie können eine Experimentier- bzw. Beobachtungssequenz unter Berücksichtigung typischer Lernvoraussetzungen und eventueller Schülervorstellungen planen und durchführen und eine begründete Konzeption einer Experimentier- bzw. Beobachtungssequenz zu einem gewählten Thema entwickeln. Sie können begründete Entscheidungen über Einzelexperimente z. B. in Hinblick auf die Gestaltung und Inszenierung vornehmen, adäquate, angestrebte Lernziele und Kompetenzen formulieren, ein Experiment und seinen fachlichen Hintergrund schülergerecht und fachlich angemessen darstellen. Sie sind in der Lage, Experimente souverän und sicher zu präsentieren oder anzuleiten und können ggf. Vorschläge für eine schülergemäße Auswertung des Experiments machen. Die Studierenden können eine kriteriengeleitete Reflexion und Evaluation der eigenen Arbeit vornehmen.</p>	
Modulprüfung:	Mündliche Prüfung (ca. 60 Minuten), 2 LP	

Veranstaltungen	Kontaktzeit (in SWS)	Prüfungsnebenleistungen (Anzahl, Form, Umfang)		Modulteilprüfung	Arbeitsaufwand gesamt (in LP)
		Für den Abschluss des Moduls	Für die Zulassung zur Modulprüfung		
Vorlesung „Einführung in die Astronomie“ zum WiSe	2 V				1
Übung zur Vorlesung „Einführung in die Astronomie“ zum WiSe	1 Ü		Bearbeitung der Übungsaufgaben		1
Seminar „Elektrizitätslehre“ zum SoSe	1 S		Schriftlich ausgearbeiteter Seminarbeitrag		1
Praktikum „Elektrizitätslehre LAP“ zum Seminar „Elektrizitätslehre LAP“ im SoSe und WiSe	1 P	Testat			1
Seminar „Ausgewählte Grundlagen der Stoffdidaktik“ zum SoSe	0,5 S		Wiki		1
Praktikum „Physikalische Schulerperimente I Teil II“ zum Seminar „Ausgewählte Grundlagen der Stoffdidaktik“ im SoSe und WiSe	1,5 P	Testat			2
Häufigkeit des Angebots:		Vgl. die Angabe zu den Veranstaltungen			
Voraussetzung für die Teilnahme am Modul:		Festlegung des Bezugsfachs nach § 2 Abs. 4 und 6; d.h. keine Absolvierung von VM 03.02			
Anbietende Lehrinheit(en):		Physik			

6. Modulbeschreibungen Masterstudium - Bezugsfach Politische Bildung

AM 02.01 POL: Soziologische und Didaktische Grundlagen der Politischen Bildung in der Grundschule		Anzahl der Leistungspunkte (LP): 9
Modulart:	Pflichtmodul gemäß § 2 Abs. 4 und 6	
Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls:	<p>Vorlesung - Theoretische und empirische Grundlagen der Jugend- und Familiensoziologie</p> <p><i>Inhalte</i></p> <p>Die Vorlesung</p> <ul style="list-style-type: none"> - beschäftigt sich im jugendsoziologischen Schwerpunkt u. a. mit politischem Extremismus, deviantem Verhalten, Risiko- und Schutzfaktorenmodellen, Jugendgewalt, Zukunftserwartungen, Vorurteilen, Werten und Partizipationsmöglichkeiten sowie darauf bezogenen Forschungsmethoden, - beschäftigt sich im familiensoziologischen Schwerpunkt mit Familien in Transitionen (z. B. Elternschaft: Trennung/Scheidung), Partnerschaft- und Generationsbeziehungen, Eltern-Kind-Beziehungen, den Grundlagen von Familienpolitik und Familienförderung sowie darauf bezogenen Forschungsmethoden, - bietet den Studierenden einen systematischen Überblick über theoretisch-konzeptionelle und methodische Herangehensweisen der Familien- und Jugendforschung, - thematisiert die Auswirkungen des gesellschaftlichen Wandels auf das Zusammenleben in Familien und auf die Persönlichkeitsentwicklung von Kindern und Jugendlichen, - vermittelt empirisch fundierte Einblicke in die gesellschaftliche Determination von Familie und Jugend. 	

		<p>Fachdidaktisches Tagespraktikum: Schulpraktische Studien - Politische Bildung in der Grundschule</p> <p><i>Inhalte:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> - ca. sieben Unterrichtshospitationen sowie exemplarische Planung, Durchführung und Reflexion von zwei Unterrichtsstunden (jeweils 45 Minuten) oder einem Unterrichtsblock (90 Minuten) auf der Grundlage einer im Team erarbeiteten Konzeption des Gesamtprojektes. <p><i>Qualifikationsziele</i></p> <p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> - beherrschen die für die soziologische Jugend- und Familienforschung grundlegenden theoretischen Konzepte und können ihre Geltungsbereiche begründet voneinander differenzieren, - verfügen über ein vertieftes Verständnis von jugend- und familiensoziologischen Forschungsmethoden, - sind in der Lage, zentrale Diskurse der aktuellen Jugend- und Familiensoziologie in Bezug auf ihr späteres Berufsfeld adäquat zu reflektieren, - können die zentralen sozialwissenschaftlichen Erhebungs- und Auswertungsverfahren benennen, - können angeleitet im Team exemplarisch ein Unterrichtsprojekt in der Primarstufe schüler-, problem- und kompetenzorientiert konzipieren und dann arbeitsteilig, eigenverantwortlich Einzelstunden planen, durchführen und kriteriengeleitet auswerten, - können Grundlagenkenntnisse der Leistungsdiagnose und -beurteilung im Fachunterricht im Unterrichtsprojekt anwenden und Schlussfolgerungen für weitere Lehr- und Lernprozesse ziehen, - können ihre Unterrichtsplanung in einer Verlaufsplanung und in einem ausführlichen Unterrichtsentwurf darstellen, ihre ersten Unterrichtserfahrungen reflektieren und für sich weitere Entwicklungsaufgaben formulieren, - entwickeln ihre Kommunikations- und Kooperationsfähigkeit sowie ihre Fähigkeit zur Verantwortungsübernahme weiter, - entwickeln ihr Selbstverständnis als Politiklehrer/in in der Primarstufe durch Vertiefung ihrer Fähigkeit zur Selbstreflexion und Verarbeitung von Fremdreflexion weiter. 			
Modulprüfung:		1 Portfolio (ca. 15 Seiten + Anhang: 1 Stundenverlaufsplanung + Unterrichtsmaterialien) im Fachdidaktischen Tagespraktikum			
Veranstaltungen	Kontaktzeit (in SWS)	Prüfungsnebenleistungen (Anzahl, Form, Umfang)		Modulteilprüfung	Arbeitsaufwand gesamt (in LP)
		Für den Abschluss des Moduls	Für die Zulassung zur Modulprüfung		
Vorlesung	2	1 Klausur (90 Minuten)			3
Fachdidaktisches Tagespraktikum (SPS)	1	Hospitationen und zwei 45-minütige Unterrichtsstunden <i>oder</i> ein 90-minütiger Unterrichtsblock im Fach			6
Häufigkeit des Angebots:		Jedes Semester			
Voraussetzung für die Teilnahme am Modul:		Festlegung des Bezugsfachs nach § 2 Abs. 4 und 6; d.h. keine Absolvierung von VM 03.03			
Anbietende Lehrinheit(en):		Soziologie (50 %) + Politik/ Verwaltung (50 %)			

AM 02.02 POL: Fachdidaktik		Anzahl der Leistungspunkte (LP): 6			
Modulart:	Pflichtmodul gemäß § 2 Abs. 4 und 6				
Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls:	Seminar: Projektseminar Politische Bildung <i>Inhalte</i> Im Projektseminar erfolgt die Vertiefung und Erweiterung differenzierter fachdidaktischer Planungs- und Reflexionskompetenzen. Dabei wenden die Studierenden ihre erworbenen fachlichen Kenntnisse und fachdidaktischen Theorieansätze für die Planung und Gestaltung von Politikunterricht in der Primarstufe an.				
	Kolloquium: Forschungskolloquium - Politische Bildung <i>Inhalte</i> Die Studierenden entwickeln selbständig eine politikdidaktisch relevante Forschungsfrage die sich mit dem Politikunterricht in der Primarstufe auseinandersetzt. Diese Forschungsfrage bezieht sich auf die Vermittlung der während des Studiums von den Studierenden erworbenen Kenntnisse der inhaltlichen Dimensionen des Politischen in konkrete unterrichtliche Praxis unter Berücksichtigung der entsprechenden Rahmenlehrpläne und politikdidaktischer Methoden.				
	<i>Qualifikationsziele</i> Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> - können politikdidaktische Theorieansätze und Prinzipien für die Planung von Politikunterricht in der Primarstufe anwenden, - vertiefen unter eigener Schwerpunktsetzung ihre fachdidaktischen Kenntnisse im Hinblick auf unterrichtsrelevante Fragestellungen, - vermögen Politikunterricht für die Primarstufe fächerübergreifend zu planen, - setzen die Projektmethode adäquat bei der Unterrichtsplanung ein, - verfügen über ein vielfältiges Repertoire methodischer Vorgehensweisen zur Unterrichtsgestaltung, - konzipieren eigenständig Projekte zur Durchführung im Politikunterricht in der Primarstufe, - kooperieren mit Kommilitoninnen/en bei der Erarbeitung fächerübergreifender Projekte, - vermögen Unterrichtsplanungen angemessen zu reflektieren und zu beurteilen, - verfügen über fachdidaktisches Orientierungswissen, - kennen verschiedene politikdidaktische Forschungsansätze, - setzen sich mit aktuellen Forschungsfragen der Politikdidaktik für die Primarstufe auseinander, - können sich kritisch mit Kommilitonen/innen über politikdidaktische Forschungsfragen auseinandersetzen, - erstellen eigenständig ein Forschungsdesign zu einer politikdidaktischen Fragestellung, - präsentieren ihre Ergebnisse in didaktisch und methodisch angemessener Weise. 				
Modulprüfung:	1 Vortrag und Diskussion (45 Minuten) im Kolloquium				
Veranstaltungen	Kontaktzeit (in SWS)	Prüfungsnebenleistungen (Anzahl, Form, Umfang)		Modulteilprüfung	Arbeitsaufwand gesamt (in LP)
		Für den Abschluss des Moduls	Für die Zulassung zur Modulprüfung		
Seminar: Projektseminar Politische Bildung	2	1 schriftliche Ausarbeitung (8-10 Seiten) und 1 mündliche Präsentation			3

Kolloquium: Forschungskolloquium - Politische Bildung	2				3
Häufigkeit des Angebots:	Jedes Semester				
Voraussetzung für die Teilnahme am Modul:	Festlegung des Bezugsfachs nach § 2 Abs. 4 und 6; d.h. keine Absolvierung von VM 03.03				
Anbietende Lehreinheit(en):	Politik/Verwaltung (100 %)				

7. Modulbeschreibungen Masterstudium - Bezugsfach WAT

VM 02.01 WAT: Inhalte und Didaktik des Bezugsfachs: Grundlagen von Produktionssystemen I				Anzahl der Leistungspunkte (LP): 9	
Modulart	Pflichtmodul gemäß § 2 Abs. 4 und 6				
Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls:	<p><i>Inhalte</i></p> <ul style="list-style-type: none"> - Grundlagen des Projektmanagements nach DIN 69901 sowie des Produktlebenszyklus nach DIN 55350-11 - Betrieblicher Produktionsprozess - Fertigungsverfahren nach DIN 8580, Fertigungsarten und Fertigungsorganisation - Konstruieren und Fertigen: Technologische Planung/ Arbeitsablaufplanung - Maschinen und Anlagen zur Erzeugung von Produkten - Gestaltung der Arbeit und Arbeitsbewertung - Arbeitsorganisation und Technikentwicklung <p><i>Qualifikationsziele</i></p> <p>Die Studienabsolventinnen und -absolventen verfügen über grundlegende fachspezifische Kompetenzen, um Produktionsprozesse in ihrer Anforderungsvielfalt und Ganzheitlichkeit auf unterschiedlichen Ebenen zu analysieren und zu bewerten. Sie entwickeln im Einzelnen ihre Fähigkeit und Bereitschaft, den allgemeinen Produktlebenszyklus einschließlich der Phasen der Produktplanung und der Produktentwicklung zu beschreiben und auf ein konkretes Beispiel anzuwenden. Sie können grafische Methoden und Vorgehensweisen zur Prozessanalyse, Prozessmodellierung und Prozessoptimierung anwenden.</p>				
Modulprüfung:	1 Klausur (90 Minuten) im Rahmen der Vorlesung Grundlagen von Produktionssystemen				
Veranstaltungen	Kontaktzeit (in SWS)	Prüfungsnebenleistungen (Anzahl, Form, Umfang)		Modulteilprüfung	Arbeitsaufwand gesamt (in LP)
		Für den Abschluss des Moduls	Für die Zulassung zur Modulprüfung		
Seminar: Technik und Produktion	2	Seminaraufgaben (Umfang 10 Seiten)			5
Vorlesung: Grundlagen von Produktionssystemen	3				4
Häufigkeit des Angebots	Vorlesung jedes Semester, Seminar WiSe,				
Voraussetzung für die Teilnahme am Modul	Festlegung des Bezugsfachs nach § 2 Abs. 4 und 6; d.h. keine Absolvierung von VM 03.01				
Anbietende Lehreinheit(en)	Wirtschaft-Arbeit-Technik				

VM 02.02 WAT: Inhalte und Didaktik des Bezugsfachs: Grundlagen von Produktionssystemen II		Anzahl der Leistungspunkte (LP): 6			
Modulart:		Pflichtmodul gemäß § 2 Abs. 4 und 6			
Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls:		<p><i>Inhalte</i></p> <ul style="list-style-type: none"> - Konstruieren und Fertigen: Technologische Planung/ Arbeitsablaufplanung - Konstruktions- und Fertigungsaufgabe und Produktanalyse als Lernverfahren der technischen Bildung - Herstellung von Produkten mit unterschiedlichen Maschinen und Werkstoffen - Maschinen und Anlagen zur Erzeugung von Produkten - Arbeitsplatz-, Arbeitsmittel- und Arbeitsgestaltung - Technikgenese - Modellieren von Organisationsformen und Produktionsabläufen - Dokumentation und Präsentation <p><i>Qualifikationsziele</i></p> <p>Die Studienabsolventinnen und -absolventen verfügen über grundlegende fachspezifische Kompetenzen, um konstruktive, technologische und organisatorische Produktionsvorbereitungen in Abhängigkeit von Produktionsbedingungen zu analysieren und selbst zu gestalten. Sie können modellierte Produktionsprozesse in ihrer Anforderungsvielfalt und Ganzheitlichkeit auf unterschiedlichen Ebenen analysieren und bewerten. Darüber hinaus verfügen die Studienabsolventinnen und -absolventen über praktische Kompetenzen, um Werkzeuge, Werkzeugmaschinen und Vorrichtungen im Unterricht allgemeinbildender Schulen unter Berücksichtigung von Anforderungen der Arbeitssicherheit einsetzen zu können. Sie sind in der Lage technikspezifische Lernverfahren zu planen und entsprechende Lernumgebungen zu schaffen.</p>			
Modulprüfung:		1 mündliche Prüfung im Rahmen des Technischen Praktikums: Produktpräsentation (30 Minuten)			
Veranstaltungen	Kontaktzeit (in SWS)	Prüfungsnebenleistungen (Anzahl, Form, Umfang)		Modulteilprüfung	Arbeitsaufwand gesamt (in LP)
		Für den Abschluss des Moduls	Für die Zulassung zur Modulprüfung		
Vorlesung (Technikdidaktik)	1				3
Technisches Praktikum	5	Produkt	Ein Produkt mit Konstruktionsunterlagen		3
Häufigkeit des Angebots		Vorlesung und Praktikum WiSe			
Voraussetzung für die Teilnahme am Modul		Festlegung des Bezugsfachs nach § 2 Abs. 4 und 6; d.h. keine Absolvierung von VM 03.01			
Anbietende Lehrereinheit(en)		Wirtschaft-Arbeit-Technik			

Anhang 2: Studienverlaufspläne

Bachelor of Education - Lehramt für die Primarstufe im Studienfach Sachunterricht mit Bezugsfach Biologie

Studienverlaufsplan - Bachelor Sachunterricht mit Bezugsfach Biologie		1. FS	2. FS	3. FS	4. FS	5. FS	6. FS
Modul	Teilmodul						
BM 01: Einführung in den Sachunterricht und seine Didaktik	BM 01.01 Einführung in den Sachunterricht BM 01.02 Entwicklung und Konzeption des Sachunterrichts	3 V	3 S				
BM 02 BIO: Grundlagen und Didaktik der Biologie	BM 02.01 Allgemeine Botanik BM 02.02 Allgemeine Zoologie BM 02.03 Einführung in die Didaktik der Biologie	3 V	3 V/Ü	3 V			
VM 03: Fachwissenschaftliche Grundlagen des Sachunterrichts	VM 03.01 Arbeit und Technik VM 03.03 Zusammenleben der Menschen VM 03.04 Zeit und Geschichte VM 03.05 Gestaltete Lebensräume				3 S 3 S	3 S	3 S
VM 04: Grundlagen der Didaktik des Sachunterrichts	VM 04.01 Lernen und Lehren im Sachunterricht VM 04.02 Vor-, Nachbereitungs- und Begleitseminar zum Fachdidaktischen Tagespraktikum VM 04.03 Fachdidaktisches Tagespraktikum					3 S	2 S 1 TP
Summe der pro Semester zu erwerbenden Leistungspunkte (Σ LP)		6	6	3	6	6	6

Master of Education - Lehramt für die Primarstufe im Studienfach Sachunterricht mit Bezugsfach Biologie (Erstimmatrikulation WiSe)

Studienverlaufsplan - Master Sachunterricht mit Bezugsfach Biologie		1. FS	2. FS	3. FS	4. FS
Modul	Teilmodul				
AM 01 Perspektivenübergreifende Inhalte und Forschung zur Didaktik des Sachunterrichts	AM 01.01 Forschung zur Didaktik des Sachunterrichts AM 01.02 perspektivübergreifende Inhalte (z.B. Gesundheit, Mobilität) AM 01.04 Grundprobleme nachhaltiger Entwicklung - WiSe			3 S 3 S	3 V
AM 02.01 BIO Experimentelle Botanik und Fachdidaktik	AM 02.01.01 Planung, Analyse und Evaluation von Unterricht AM 02.01.02 Biologische Schulversuche AM 02.01.03 Biologische Schulversuche AM 02.01.04 Praktische und Experimentelle Botanik	3 S 3 Ü		1 V 2 Ü	
AM 02.02 BIO Praktische Zoologie und Humanbiologie	AM 02.02.01 Allgemeine Zoologie AM 02.02.02 Humanbiologie	3 V			3 Ü
Summe der pro Semester zu erwerbenden Leistungspunkte (Σ LP)		9		9	6

Master of Education - Lehramt für die Primarstufe im Studienfach Sachunterricht mit Bezugsfach Biologie
(Erstimmatrikulation SoSe)

Studienverlaufsplan - Master Sachunterricht mit Bezugsfach Biologie					
Modul	Teilmodul	1. FS	2. FS	3. FS	4. FS
AM 01 Perspektivübergreifende Inhalte und Forschung zur Didaktik des Sachunterrichts	AM 01.01 Forschung zur Didaktik des Sachunterrichts AM 01.02 perspektivübergreifende Inhalte (z.B. Gesundheit, Mobilität) AM 01.03 perspektivübergreifende Inhalte (Lernort Schulgarten - SoSe)	3 V		3 S 3 S	
AM 02.01 BIO Experimentelle Botanik und Fachdidaktik	AM 02.01.01 Planung, Analyse und Evaluation von Unterricht (V/S) AM 02.01.02 Biologische Schulversuche AM 02.01.03 Biologische Schulversuche (Ü) AM 02.01.04 Praktische und Experimentelle Botanik (Ü)			3 S	1 V 2 Ü 3 Ü
AM 02.02 BIO Praktische Zoologie und Humanbiologie	AM 02.02.01 Allgemeine Zoologie (Ü) AM 02.02.02 Humanbiologie	3 Ü 3 V			
Summe der pro Semester zu erwerbenden Leistungspunkte (Σ LP)		9		9	6

Bachelor of Education - Lehramt für die Primarstufe im Studienfach Sachunterricht mit Bezugsfach Geographie

Studienverlaufsplan - Bachelor Sachunterricht mit Bezugsfach Geografie							
Modul	Teilmodul	1. FS	2. FS	3. FS	4. FS	5. FS	6. FS
BM 01: Einführung in den Sachunterricht und seine Didaktik	BM 01.01 Einführung in den Sachunterricht BM 01.02 Entwicklung und Konzeption des Sachunterrichts	3 V	3 S				
BM 02: Einführung in die physische Geografie und regionale geoökologische Probleme	BM 02.01 Allgemeine Physische Geografie BM 02.02 3 Geländetage BM 02.03 Regionale geoökologische Probleme Prüfung Klausur	2 V 1	2 V 1	2 S 1			
VM 03: Fachwissenschaftliche Grundlagen des Sachunterrichts	VM 03.01 Naturphänomene VM 03.02 Arbeit und Technik VM 03.03 Zusammenleben der Menschen VM 03.04 Zeit und Geschichte				3 S 3 S	3 S	3 S
VM 04: Grundlagen der Didaktik des Sachunterrichts	VM 04.01 Lernen und Lehren im Sachunterricht VM 04.02 Vor-, Nachbereitungs- und Begleitseminar zum Fachdidaktischen Tagespraktikum VM 04.03 Fachdidaktisches Tagespraktikum(TP)					3 S	2 S 1 TP
Summe der pro Semester zu erwerbenden Leistungspunkte (Σ LP)		6	6	3	6	6	6

Master of Education - Lehramt für die Primarstufe im Studienfach Sachunterricht mit Bezugsfach Geographie (Erstimmatrikulation WiSe)

Studienverlaufsplan - Master Sachunterricht mit Bezugsfach Geografie					
Modul	Teilmodul	1. FS	2. FS	3. FS	4. FS
AM 01 Perspektivenübergreifende Inhalte und Forschung zur Didaktik des Sachunterrichts	AM 01.01 Forschung zur Didaktik des Sachunterrichts AM 01.02 perspektivübergreifende Inhalte (z.B. Gesundheit, Mobilität) AM 01.04 Grundprobleme nachhaltiger Entwicklung - WiSe			3 S 3 S	3 V
AM 02.01 GEO Allgemeine Humangeographie	AM 02.01.01 Allgemeine Humangeografie AM 02.01.02 Allgemeine Humangeografie Modulprüfung: Klausur			2 S 1	2 V 1
AM 02.02 GEO Geographische Konzepte und Geographiedidaktik	AM 02.02.01 Fachgeographisches Einführungsseminar AM 02.02.02 Einführungsseminar Geografiedidaktik AM 02.02.03 Innovative Methoden im Geografieunterricht Modulprüfung: Hausarbeit	2 S 3 S 2 S 2			
Summe der pro Semester zu erwerbenden Leistungspunkte (Σ LP)		9		9	6

Master of Education - Lehramt für die Primarstufe im Studienfach Sachunterricht mit Bezugsfach Geographie (Erstimmatrikulation SoSe)

Studienverlaufsplan - Master Sachunterricht mit Bezugsfach Geografie					
Modul	Teilmodul	1. FS	2. FS	3. FS	4. FS
AM 01 Perspektivenübergreifende Inhalte und Forschung zur Didaktik des Sachunterrichts	AM 01.01 Forschung zur Didaktik des Sachunterrichts AM 01.02 perspektivübergreifende Inhalte (z.B. Gesundheit, Mobilität) AM 01.03 perspektivübergreifende Inhalte (Lernort Schulgarten - SoSe)	3 V		3 S 3 S	
AM 02.01 GEO Allgemeine Humangeographie	AM 02.01.01 Allgemeine Humangeografie AM 02.01.02 Allgemeine Humangeografie Modulprüfung: Klausur	2 V 1		2 S 1	
AM 02.02 GEO Geographische Konzepte und Geographiedidaktik	AM 02.02.01 Fachgeographisches Einführungsseminar AM 02.02.02 Einführungsseminar Geographiedidaktik AM 02.02.03 Innovative Methoden im Geographieunterricht Modulprüfung: Hausarbeit	3 S			2 S 2 S 2
Summe der pro Semester zu erwerbenden Leistungspunkte (Σ LP)		9		9	6

Bachelor of Education - Lehramt für die Primarstufe im Studienfach Sachunterricht mit Bezugsfach Geschichte

Studienverlaufsplan - Bachelor Sachunterricht mit Bezugsfach Geschichte							
Modul	Teilmodul	1. FS	2. FS	3. FS	4. FS	5. FS	6. FS
BM 01: Einführung in den Sachunterricht und seine Didaktik	BM 01.01 Einführung in den Sachunterricht BM 01.02 Entwicklung und Konzeption des Sachunterrichts	3 V 3 S					
BM 02 GES Einführung Geschichte	BM 02.01. Altertum BM 02.02 Grundkurs Altertum BM 02.03 Wissenschaftliches Arbeiten und Schreiben für Historiker (Ü)				3 Ü	2 V 4 S	
VM 03: Fachwissenschaftliche Grundlagen des Sachunterrichts	VM 03.01 Arbeit und Technik VM 03.02 Naturphänomene VM 03.03 Zusammenleben der Menschen VM 03.05 Gestaltete Lebensräume		3 S 3 S	3 S		3 S	
VM 04: Grundlagen der Didaktik des Sachunterrichts	VM 04.01 Lernen und Lehren im Sachunterricht VM 04.02 Vor-, Nachbereitungs- und Begleitseminar zum Fachdidaktischen Tagespraktikum VM 04.03 Fachdidaktisches Tagespraktikum						3 S 2 S 1 TP
Summe der pro Semester zu erwerbenden Leistungspunkte (Σ LP)		6	6	3	6	6	6

Master of Education - Lehramt für die Primarstufe im Studienfach Sachunterricht mit Bezugsfach Geschichte (Erstimmatrikulation WiSe)

Studienverlaufsplan - Master Sachunterricht mit Bezugsfach Geschichte					
Modul	Teilmodul	1. FS	2. FS	3. FS	4. FS
AM 01 Perspektivenübergreifende Inhalte und Forschung zur Didaktik des Sachunterrichts	AM 01.01 Forschung zur Didaktik des Sachunterrichts AM 01.02 perspektivübergreifende Inhalte (z.B. Gesundheit, Mobilität) AM 01.04 Grundprobleme nachhaltiger Entwicklung - WiSe			3 S	3 V 3 S
VM 02.01 Geschichte	VM 02.01 Mittelalter VM 05.02 Grundkurs Mittelalter Modulprüfung	2 V 2 S 2			
VM 02.02 Fachdidaktik Geschichte	VM 05.01 Grundlagen der Fachdidaktik Geschichte VM 05.02 Kompetenzkurs I VM 05.03 Fachdidaktisches Tagespraktikum	3 S		3 S 3 P	
Summe der pro Semester zu erwerbenden Leistungspunkte (Σ LP)		9		9	6

Master of Education - Lehramt für die Primarstufe im Studienfach Sachunterricht mit Bezugsfach Geschichte (Erstimmatrikulation SoSe)

Studienverlaufsplan - Master Sachunterricht mit Bezugsfach Geschichte						
Modul	Teilmodul	1. FS	2. FS	3. FS	4. FS	
AM 01 Perspektivübergreifende Inhalte und Forschung zur Didaktik des Sachunterrichts	AM 01.01 Forschung zur Didaktik des Sachunterrichts AM 01.02 perspektivübergreifende Inhalte (z.B. Gesundheit, Mobilität) AM 01.03 perspektivübergreifende Inhalte (Lernort Schulgarten - SoSe)			3 S 3 V 3 S		
VM 02.01 GES Geschichte	VM 02.01 Mittelalter VM 05.02 Grundkurs Mittelalter Modulprüfung	2 V 2 S 2				
VM 02.02 GES Fachdidaktik Geschichte	VM 05.01 Grundlagen der Fachdidaktik Geschichte VM 05.02 Kompetenzkurs I VM 05.03 Fachdidaktisches Tagespraktikum	3 S				3 S 3 P
Summe der pro Semester zu erwerbenden Leistungspunkte (Σ LP)		9		9		6

Bachelor of Education - Lehramt für die Primarstufe im Studienfach Sachunterricht mit Bezugsfach LER

Studienverlaufsplan - Bachelor Sachunterricht mit Bezugsfach LER							
Modul	Teilmodul	1. FS	2. FS	3. FS	4. FS	5. FS	6. FS
BM 01: Einführung in den Sachunterricht und seine Didaktik	BM 01.01 Einführung in den Sachunterricht BM 01.02 Entwicklung und Konzeption des Sachunterrichts	3 V 3 S					
BM 02 LER Einführung LER I als Bezugsfach für Sachunterricht: Philosophie, Religionswissenschaft und Psychologie (BEI)	BM 02.01 Einführung Philosophie BM 02.02 Einführung Religionswissenschaft (S/V) BM 02.03 Einführung in die Psychologie		3 V 3 S/V	3 S			
VM 03: Fachwissenschaftliche Grundlagen des Sachunterrichts	VM 03.01 Arbeit und Technik VM 03.02 Naturphänomene VM 03.04 Zeit und Geschichte VM 03.05 Gestaltete Lebensräume				3 S 3 S 3 S	3 S	3 S
VM 04: Grundlagen der Didaktik des Sachunterrichts	VM 04.01 Lernen und Lehren im Sachunterricht VM 04.02 Vor-, Nachbereitungs- und Begleitseminar zum Fachdidaktischen Tagespraktikum VM 04.03 Fachdidaktisches Tagespraktikum					3 S	2 S 1 TP
Summe der pro Semester zu erwerbenden Leistungspunkte (Σ LP)		6	6	3	6	6	6

Master of Education - Lehramt für die Primarstufe im Studienfach Sachunterricht mit Bezugsfach LER
(Erstimmatrikulation WiSe)

Studienverlaufsplan - Master Sachunterricht mit Bezugsfach LER					
Modul	Teilmodul	1. FS	2. FS	3. FS	4. FS
AM 01 Perspektivenübergreifende Inhalte und Forschung zur Didaktik des Sachunterrichts	AM 01.01 Forschung zur Didaktik des Sachunterrichts AM 01.02 perspektivübergreifende Inhalte (z.B. Gesundheit, Mobilität) AM 01.04 Grundprobleme nachhaltiger Entwicklung - WiSe)	3 S		3 S	3 V
VM 02 LER Fachdidaktik und Soziologie (BEII)	VM 02.01 Interdisziplinäres Propädeutikum VM 02.02 Einführung Fachdidaktik LER VM 02.03 Soziologische Grundlagen für LER VM 02.04 Seminar: Vor-/Nachbereitung und Begleitung des Integrationskurses LER VM 02.05 Integrationskurs LER VM 02.06 Modulprüfung	3 S 3 S		3 S 2 S	1 P 3
Summe der pro Semester zu erwerbenden Leistungspunkte (Σ LP)		9		9	6

Master of Education - Lehramt für die Primarstufe im Studienfach Sachunterricht mit Bezugsfach LER
(Erstimmatrikulation SoSe)

Studienverlaufsplan - Master Sachunterricht mit Bezugsfach LER					
Modul	Teilmodul	1. FS	2. FS	3. FS	4. FS
AM 01 Perspektivenübergreifende Inhalte und Forschung zur Didaktik des Sachunterrichts	AM 01.01 Forschung zur Didaktik des Sachunterrichts AM 01.02 perspektivübergreifende Inhalte (z.B. Gesundheit, Mobilität) AM 01.03 perspektivübergreifende Inhalte (Lernort Schulgarten - SoSe)	3 V		3 S	3 S
VM 02 LER Fachdidaktik und Soziologie (BEII)	VM 02.01 Interdisziplinäres Propädeutikum VM 02.02 Einführung Fachdidaktik LER VM 02.03 Soziologische Grundlagen für LER VM 02.04 Seminar: Vor-/Nachbereitung und Begleitung des Integrationskurses LER VM 02.05 Integrationskurs LER VM 02.06 Modulprüfung	3 S 3 S		3 S 2 S	1 P 3
Summe der pro Semester zu erwerbenden Leistungspunkte (Σ LP)		9		9	6

Bachelor of Education - Lehramt für die Primarstufe im Studienfach Sachunterricht mit Bezugsfach Physik

Studienverlaufsplan - Bachelor Sachunterricht mit Bezugsfach Physik							
Modul	Teilmodul	1. FS	2. FS	3. FS	4. FS	5. FS	6. FS
BM 01: Einführung in den Sachunterricht und seine Didaktik	BM 01.01 Einführung in den Sachunterricht BM 01.02 Entwicklung und Konzeption des Sachunterrichts	3 V	3 S				
BM 02 PHY Physik I LAP	BM 02.01 Physik für Alle BM 02.02 Optik LAP BM 02.03 Optik LAP - Praktikum BM 02.04 Mechanik LAP BM 02.05 Mechanik LAP - Praktikum BM 02.05 Modulprüfung	2 S 1 P		1 V 2 S 1 P 2			
VM 03: Fachwissenschaftliche Grundlagen des Sachunterrichts	VM 03.01 Arbeit und Technik VM 03.03 Zusammenleben der Menschen VM 03.04 Zeit und Geschichte VM 03.05 Gestaltete Lebensräume				3 S 3 S 3 S		3 S
VM 04: Grundlagen der Didaktik des Sachunterrichts	VM 04.01 Lernen und Lehren im Sachunterricht VM 04.02 Vor-, Nachbereitungs- und Begleitseminar zum Fachdidaktischen Tagespraktikum VM 04.03 Fachdidaktisches Tagespraktikum					3 S	2 S 1 TP
Summe der pro Semester zu erwerbenden Leistungspunkte (Σ LP)		6	6	3	6	6	6

Master of Education - Lehramt für die Primarstufe im Studienfach Sachunterricht mit Bezugsfach Physik (Erstimmatrikulation WiSe)

Studienverlaufsplan - Master Sachunterricht mit Bezugsfach Physik						
Modul	Teilmodul	1. FS	2. FS	3. FS	4. FS	
AM 01 Perspektivenübergreifende Inhalte und Forschung zur Didaktik des Sachunterrichts	AM 01.01 Forschung zur Didaktik des Sachunterrichts AM 01.02 perspektivübergreifende Inhalte (z.B. Gesundheit, Mobilität) AM 01.04 Grundprobleme nachhaltiger Entwicklung - WiSe)	3 S		3 S	3 V	
AM 02.01 PHY Physik II LAP (W)	AM 02.01.01 Wärmelehre und Akustik AM 02.01.02 Praktikum Wärmelehre und Akustik AM 02.01.03 Ausgewählte physikdidaktische Grundlagen AM 02.01.04 Physikalische Schulexperimente I Teil I VM 02.01.05 Modulprüfung	1 S 1 P 1 S 2 P 1 MP				
AM 02.02 PHY Physik III LAP (W)	AM 02.02.01 Einführung in die Astronomie AM 02.02.02 Übung Einführung in die Astronomie AM 02.02.03 Elektrizitätslehre AM 02.02.04 Praktikum Elektrizitätslehre AM 02.02.05 Ausgewählte Grundlagen der Stoffdidaktik AM 02.02.06 Physikalische Schulexperimente I VM 02.02.07 Modulprüfung			1 V 1 Ü 1 P 2 P 1	1 S 1 S	1
Summe der pro Semester zu erwerbenden Leistungspunkte (Σ LP)		9		9	6	

Master of Education - Lehramt für die Primarstufe im Studienfach Sachunterricht mit Bezugsfach Physik
(Erstimmatrikulation SoSe)

Studienverlaufsplan - Master Sachunterricht mit Bezugsfach Physik					
Modul	Teilmodul	1. FS	2. FS	3. FS	4. FS
AM 01 Perspektivenübergreifende Inhalte und Forschung zur Didaktik des Sachunterrichts	AM 01.01 Forschung zur Didaktik des Sachunterrichts	3 S			
	AM 01.02 perspektivübergreifende Inhalte (z.B. Gesundheit, Mobilität)	3 V			
	AM 01.03 perspektivübergreifende Inhalte (Lernort Schulgarten - SoSe)	3 S			
AM 02.01 PHY Physik II LAP (W)	AM 02.01.01 Wärmelehre und Akustik				1 S
	AM 02.01.02 Praktikum Wärmelehre und Akustik			1 P	
	AM 02.01.03 Ausgewählte physikdidaktische Grundlagen				1 S
	AM 02.01.04 Physikalische Schulexperimente I Teil 1			2 P	
	AM 02.01.05 Modulprüfung				1
AM 02.02 PHY Physik III LAP (W)	AM 02.02.01 Einführung in die Astronomie				1 V
	AM 02.02.02 Übung Einführung in die Astronomie				1 Ü
	AM 02.02.03 Elektrizitätslehre			1 S	
	AM 02.02.04 Praktikum Elektrizitätslehre			1 P	
	AM 02.02.05 Ausgewählte Grundlagen der Stoffdidaktik			1 S	
	AM 02.02.06 Physikalische Schulexperimente I Teil II			2 P	
	AM 02.02.07 Modulprüfung			1	1
Summe der pro Semester zu erwerbenden Leistungspunkte (Σ LP)		9		9	6

Bachelor of Education - Lehramt für die Primarstufe im Studienfach Sachunterricht mit Bezugsfach Politische Bildung

Studienverlaufsplan - Bachelor Sachunterricht mit Bezugsfach Politische Bildung							
Modul	Teilmodul	1. FS	2. FS	3. FS	4. FS	5. FS	6. FS
BM 01: Einführung in den Sachunterricht und seine Didaktik	BM 01.01 Einführung in den Sachunterricht	3 V					
	BM 01.02 Entwicklung und Konzeption des Sachunterrichts		3 S				
BM 02 POL: Einführung in die Politische Bildung	BM 02.01 Einführung in die Politik- und Verwaltungswissenschaft und wissenschaftliches Arbeiten	3 V					
	BM 02.02 Fachdidaktische Grundlegung		3 V				
	BM 02.03 Planung und Analyse von Politikunterricht			3 S			
VM 03: Fachwissenschaftliche Grundlagen des Sachunterrichts	VM 03.01 Arbeit und Technik				3 S		
	VM 03.02 Naturphänomene				3 S		
	VM 03.04 Zeit und Geschichte					2 S	
	VM 03.05 Gestaltete Lebensräume						3 S
VM 04: Grundlagen der Didaktik des Sachunterrichts	VM 04.01 Lernen und Lehren im Sachunterricht					3 S	
	VM 04.02 Vor-, Nachbereitungs- und Begleitseminar zum Fachdidaktischen Tagespraktikum						2 S
	VM 04.03 Fachdidaktisches Tagespraktikum						1 TP
Summe der pro Semester zu erwerbenden Leistungspunkte (Σ LP)		6	6	3	6	6	6

Master of Education - Lehramt für die Primarstufe im Studienfach Sachunterricht mit Bezugsfach Politische Bildung
(Erstimmatrikulation WiSe)

Studienverlaufsplan - Master Sachunterricht mit Bezugsfach Politische Bildung					
Modul	Teilmodul	1. FS	2. FS	3. FS	4. FS
AM 01 Perspektivenübergreifende Inhalte und Forschung zur Didaktik des Sachunterrichts	AM 01.01 Forschung zur Didaktik des Sachunterrichts AM 01.02 perspektivübergreifende Inhalte (z.B. Gesundheit, Mobilität) AM 01.04 Grundprobleme nachhaltiger Entwicklung - WiSe)	3 S		3 S	3 V
AM 02.01 Soziologische und Didaktische Grundlagen der Politischen Bildung in der Grundschule	AM 02.01.01 Theoretische und empirische Grundlagen der Jugend- und Familiensoziologie AM 02.01.02 Fachdidaktisches Tagespraktikum	6 P		3 V	
AM 02.02 Fachdidaktik	AM 02.02.01 Projektseminar Politische Bildung AM 02.02.02 Forschungskolloquium - Politische Bildung			3 S	3 K
Summe der pro Semester zu erwerbenden Leistungspunkte (Σ LP)		9		9	6

Master of Education - Lehramt für die Primarstufe im Studienfach Sachunterricht mit Bezugsfach Politische Bildung
(Erstimmatrikulation SoSe)

Studienverlaufsplan - Master Sachunterricht mit Bezugsfach Politische Bildung					
Modul	Teilmodul	1. FS	2. FS	3. FS	4. FS
AM 01 Perspektivenübergreifende Inhalte und Forschung zur Didaktik des Sachunterrichts	AM 01.01 Forschung zur Didaktik des Sachunterrichts AM 01.02 perspektivübergreifende Inhalte (z.B. Gesundheit, Mobilität) AM 01.03 perspektivübergreifende Inhalte (Lernort Schulgarten - SoSe)	3 S		3 V	3 S
AM 02.01 POL Soziologische und Didaktische Grundlagen der Politischen Bildung in der Grundschule	AM 02.01.01 Theoretische und empirische Grundlagen der Jugend- und Familiensoziologie AM 02.01.02 Fachdidaktisches Tagespraktikum	6 P		3 V	
AM 02.02 POL Fachdidaktik	AM 02.02.01 Projektseminar Politische Bildung AM 02.02.02 Forschungskolloquium - Politische Bildung			3 S	3 K
Summe der pro Semester zu erwerbenden Leistungspunkte (Σ LP)		9		9	6

Bachelor of Education - Lehramt für die Primarstufe im Studienfach Sachunterricht mit Bezugsfach WAT

Studienverlaufsplan - Bachelor Sachunterricht mit Bezugsfach WAT							
Modul	Teilmodul	1. FS	2. FS	3. FS	4. FS	5. FS	6. FS
BM 01: Einführung in den Sachunterricht und seine Didaktik	BM 01.01 Einführung in den Sachunterricht BM 01.02 Entwicklung und Konzeption des Sachunterrichts	3 V 3 S					
BM 02: Fachwissenschaftliche und fachdidaktische Grundlagen des Bezugsfachs WAT	BM 02.01 Grundlagen von Arbeitssystemen BM 02.02 Arbeit und Beruf BM 02.03 Betriebspraktikum		3 V 3 S	3 P			
VM 03: Fachwissenschaftliche Grundlagen des Sachunterrichts	VM 03.02 Naturphänomene VM 03.03 Zusammenleben der Menschen VM 03.04 Zeit und Geschichte VM 03.05 Gestaltete Lebensräume				3 S 3 S	3 S	3 S
VM 04: Grundlagen der Didaktik des Sachunterrichts	VM 04.01 Lernen und Lehren im Sachunterricht VM 04.02 Vor-, Nachbereitungs- und Begleitseminar zum Fachdidaktischen Tagespraktikum VM 04.03 Fachdidaktisches Tagespraktikum					3 S	2 S 1 TP
Summe der pro Semester zu erwerbenden Leistungspunkte (Σ LP)		6	6	3	6	6	6

Master of Education - Lehramt für die Primarstufe im Studienfach Sachunterricht mit Bezugsfach WAT (Erstimmatrikulation WiSe)

Studienverlaufsplan - Master Sachunterricht mit Bezugsfach WAT							
Modul	Teilmodul	1. FS	2. FS	3. FS	4. FS		
AM 01 Perspektivenübergreifende Inhalte und Forschung zur Didaktik des Sachunterrichts	AM 01.01 Forschung zur Didaktik des Sachunterrichts AM 01.02 perspektivübergreifende Inhalte (z.B. Gesundheit, Mobilität) AM 01.04 Grundprobleme nachhaltiger Entwicklung - WiSe)			3 S	3 S	3 S	3 V
VM 02.01 Inhalte und Didaktik des Bezugsfachs: Grundlagen von Produktionssystemen I	VM 02.01.01 Technik und Produktion VM 02.01.02 Grundlagen von Produktionssystemen	5 S 4 V					
VM 02.02 Inhalte und Didaktik des Bezugsfachs: Grundlagen von Produktionssystemen II	VM 02.02.01 Technikdidaktik VM 02.02.02 Technisches Praktikum			3 V 3 P			
Summe der pro Semester zu erwerbenden Leistungspunkte (Σ LP)		9		9	6		

Master of Education - Lehramt für die Primarstufe im Studienfach Sachunterricht mit Bezugsfach WAT
(Erstimmatrikulation SoSe)

Studienverlaufsplan - Master Sachunterricht mit Bezugsfach WAT					
Modul	Teilmodul	1. FS	2. FS	3. FS	4. FS
AM 01 Perspektivenübergreifende Inhalte und Forschung zur Didaktik des Sachunterrichts	AM 01.01 Forschung zur Didaktik des Sachunterrichts	3 S			
	AM 01.02 perspektivübergreifende Inhalte (z.B. Gesundheit, Mobilität)	3 V			
	AM 01.03 perspektivübergreifende Inhalte (Lernort Schulgarten - SoSe)	3 S			
VM 02.01 Inhalte und Didaktik des Bezugsfachs: Grundlagen von Produktionssystemen I	VM 02.01.01 Technik und Produktion			5 S	
	VM 02.01.02 Grundlagen von Produktionssystemen			4 V	
VM 02.02 Inhalte und Didaktik des Bezugsfachs: Grundlagen von Produktionssystemen II	VM 02.02.01 Technikdidaktik				3 V
	VM 02.02.02 Technisches Praktikum				3 P
Summe der pro Semester zu erwerbenden Leistungspunkte (Σ LP)		9		9	6